

Gesucht: Chef im Rathaus

Stadtspiegel befragt Kandidatin und Kandidaten für das Bürgermeisteramt

© Archiv Pichler



Gesprochen:

Bilanzen unserer Feuerwehren



Getanzt:

Schäffler-Wochen in der Stadt



Geholfen:

Der Verein Care Foundation



AUF GUTE NACHBARSCHAFT

Genießen Sie die Vorteile direkt vor Ihrer Haustüre!

Der Business Campus hat sich zu einem echten Gewinn für die Stadt Garching entwickelt. Viele namhafte Unternehmen nutzen bereits die Vorteile dieses nachhaltigen Standorts.

Nicht ohne Grund, denn zum Erfolgskonzept gehört obendrein eine Umgebung, in der sich alle wohlfühlen. Neben großzügigen Grün- und Wasserflächen finden Sie hier eine komplette Infrastruktur, die natürlich auch Ihnen als Garchinger Bürger zur Verfügung steht. **Am besten Sie schauen sich das selbst mal an!**

WIR FREUEN UNS AUF SIE.



businesscampus.de



EIN UNTERNEHMEN DER DV IMMOBILIEN GRUPPE



Liebe Leserinnen und Leser,

Garching steht vor einer wichtigen Wahl. Die Kommunen in Bayern stehen vor schweren Jahren, weil der Staat immer mehr Aufgaben zur unteren Politik-Ebene verlagert und gleichzeitig bedienen sich Landkreis und Bezirk bei den Kommunen. Und wenn dann auch noch heimische Unternehmen in der deutschen Wirtschaftskrise Probleme bekommen, können Gewerbesteuer-Einnahmen einbrechen. Und wenn das alles zusammenkommt, kann eine Kommune schnell in Schieflage geraten.

Der Stadt Garching geht es gut, aber das ist keine Garantie für die Zukunft. Wir Garchinger wählen nun einen Stadtrat, in dem es mutige, gradlinige Männer und Frauen braucht. Bei Finanz-

einbrüchen muss gespart werden. Große Investitionen kann man nur mit Disziplin und Prioritätensetzungen seriös realisieren. Die Zeit der Wunschkonzerte ist vorbei.

Jetzt sind wir Bürger dran. Am 8. März wählen wir einen neuen Stadtrat und eine Bürgermeisterin oder einen Bürgermeister. Wobei es bei der Vielzahl der Kandidaten wahrscheinlich ist, dass wir am Sonntag 22. März, eine Bürgermeister-Stichwahl bekommen. Wir appellieren an Sie: Gehen Sie zur Wahl, leben Sie Demokratie. Wir wünschen Garchings Wählern ein gutes Händchen.

Herzlichst,
Ihre Gabi Cygan und
Ihr Nico Bauer

Viermal die Eins

Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr „1111 Jahre Garching“

Mit einer öffentlichen Auftaktveranstaltung startet die Stadt Garching am Samstag, 14. Februar, offiziell in ihr Jubiläumsjahr „1111 Jahre Garching“. Alle Bürger sind herzlich eingeladen, den Auftakt gemeinsam auf dem Rathausplatz zu feiern.


Los geht es um 10.10 Uhr mit der Begrüßung durch Bürgermeister Dietmar Gruchmann, der das Jubiläumsjahr eröffnet. Danach sorgt das Garchinger Blasorchester mit einem 1111-Sekunden-Konzert für musikalische Unterhaltung.

Um 10.45 Uhr bringen die Kirchheimer Schäßler mit ihrem tradi-

tionellen Auftritt Bewegung auf den Rathausplatz. Ganz passend zur Jubiläumszahl dürfen sich die Besucher um 11.11 Uhr am Stand der Stadt Garching auf Krappen freuen – verbunden mit einer Losaktion.

Darüber hinaus steht eine Fotobox zur Verfügung, die Gelegenheit bietet, sich eine bleibende Erinnerung an das Jubiläumsjahr zu sichern.

Der Auftaktveranstaltung werden weitere Aktionen im Jubiläumsjahr 2026 folgen. Die Stadt Garching freut sich auf ein gelungenes gemeinsames Jubiläumsjahr 1111.



Sie wollen den Erfolg – wir bieten Perspektiven.

Wir sind eine etablierte Versicherungsagentur in **München, Ismaning und Garching** und suchen zur Verstärkung einen **Kundenberater (m/w/d)** im Innen- und Aussendienst

Ihr Profil

- › Abgeschlossene Ausbildung als Versicherungsfachmann oder -kaufmann (m/w/d)
- › Selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- › Engagement, Kommunikationsstärke und Freundlichkeit
- › Ausgeprägte Kundenorientierung und Spaß am Beraten
- › Führerschein Klasse B


Ihre Aufgaben


- › Sie betreuen eigenständig unsere Bestands- und Neukunden und bauen kontinuierlich Ihr Vertriebsgebiet aus
- › Sie arbeiten zielorientiert und entwickeln individuelle Versicherungslösungen
- › Sie unterstützen bei Vertragsabschlüssen und Schadenfällen
- › Sie sind erst zufrieden, wenn es unsere Kund*innen sind

Wir bieten einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit erfolgsorientierter Vergütung und attraktive Prämien sowie flexible Arbeitszeiten und sehr guten Sozialleistungen.

Interessiert? Dann freuen wir uns Sie kennen zu lernen. Senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an Frau Julia Herrmann: julia_herrmann@seidenader.vkb.de

Seidenader OHG
München · Ismaning · Garching
Telefon 089 36194280
www.seidenader.vkb.de







Auftakt Veranstaltung

SAMSTAG, 14.02.2026
RATHAUSPLATZ

PROGRAMM:

- 10:10 UHR BEGRÜßUNG DURCH DEN ERSTEN BÜRGERMEISTER DR. DIETMAR GRUCHMANN
- 10:20 UHR 1111-SEKUNDEN-KONZERT DES GARCHINGER BLASORCHESTERS
- 10:45 UHR AUFTRITT DER KIRCHHEIMER SCHÄFFLER
- 11:11 UHR KRAPPEN AM STAND DER STADT GARCHING – MIT LOSAKTION!

FOTOBOX FÜR BLEIBENDE ERINNERUNGEN





© Archiv Pichler

Kreistag

Diese Wahl hat einen absoluten Riesenzettel und jetzt wird die Kommunalwahl etwas kompliziert. Für die 70 Sitze im Kreistag hat jeder Wähler wieder 70 Stimmen. Auch hier kann eine, zwei oder drei Stimmen für

einen Kandidaten vergeben werden oder das Kreuz bei einer Partei gemacht werden. Auf den Listen der verschiedenen Gruppierungen finden sich auch diesmal zahlreiche Kandidaten aus Garching. Diese wollen die Garchinger Interessen im Landkreis vertreten.

Podiumsdiskussion mit der Bürgermeisterkandidatin und den Bürgermeisterkandidaten

**Montag, 9. Februar um 19 Uhr
Bürgerhaus Garching**

Einlass 18.30 Uhr

Die Bürgermeisterkandidatin und die Bürgermeisterkandidaten aller sechs Parteien werden sich im Bürgerhaus persönlich vorstellen, Fragen aus der Bürgerschaft beantworten und über ihre künftigen Ziele/Visionen sprechen.

Moderiert wird das Treffen von der Journalistin Mira Barthelmann.

Auf dem Podium sitzen Dietmar Gruchmann (SPD), Thomas Lemke (CSU), Werner Landmann (B90/Grüne), Christian Nolte (Unabhängige Garchinger), Simone Schmidt (BfG) und Bastian Dombret (FDP).
Veranstalter: Lebendiges Garching e.V.

Unsere Fragen an die Bürgermeisterkandidatin und die Bürgermeisterkandidaten

Die Antworten stehen auf den nächsten Seiten

1. Vielen Kommunen droht eine finanzielle Schieflage in den kommenden Jahren. Wie wollen Sie Garching auf Kurs halten?
2. Die Stadt braucht eine dritte Grundschule und der Landkreis würde hier gerne eine Realschule sehen. Wie wollen Sie die Garchinger Bildungslandschaft ausbauen und wie hart wird die finanzielle Belastung?
3. Wie wollen Sie neues Gewerbe in Garching und Hochbrück ansiedeln?
4. Vor sechs Jahren wünschten sich viele Bürger schon eine Belebung der Stadtmitte. Viel hat sich seither nicht gebessert. Wie wollen Sie das Dauerthema anschieben?
5. Wie kann man das weiterhin extrem hohe Mietniveau in Garching beeinflussen?
6. Unsere finale Frage: Wie stellen Sie sich Garching nach Ihren sechs Jahren als Bürgermeisterin oder Bürgermeister im Jahr 2032 vor?

Garching hat die Wahl

Am 8. März wählt die Stadt den Bürgermeister und den Stadtrat neu

Alle sechs Jahre sind in Bayern Kommunalwahlen. Und am 8. März ist es wieder soweit. Dann gibt es gleichzeitig Wahlen auf der städtischen Ebene und im Landkreis München. Der Stadtspiegel hat unserer Bürgermeisterkandidatin und den Bürgermeisterkandidaten Fragen zur Zukunft von Garching gestellt. Auf den folgenden Seiten finden Sie die Antworten, die die Bewerberin und die Bewerber um den Chefposten im Rathaus gegeben haben.

Bürgermeister

Am 8. März haben die Garchinger zwischen sechs Kandidaten die Wahl und jeder Wähler hat eine Stimme. Erreicht einer der Bewerber mehr als 50 Prozent der Stimmen, dann hat die Stadt einen Bürgermeister. Erreicht kein Bewerber die Mehrheit, dann gibt es am Sonntag, 22. März, die Stichwahl. Dort dürfen die beiden Bewerber mit den meisten Stimmen antreten.

Stadtrat

Zur Wahl haben wir die wichtigsten Fakten noch einmal zusammengetragen.

Hier fällt die Entscheidung definitiv am 8. März. Der Stadtrat hat

24 Sitze und deshalb hat jeder Wähler 24 Stimmen. Man darf über Listen verteilt den Kandidatinnen und Kandidaten zwischen einer und drei Stimmen geben. Von 24x1 bis 8x3 ist alles möglich. Man kann auch das Kreuz bei einer Partei machen und damit allen 24 Kandidaten je eine Stimme geben. Aber man muss aufpassen: Wenn man 25 Stimmen vergibt, ist der Wahlzettel ungültig.

Landrat

Hier bewirbt sich für die CSU wieder der amtierende Landrat Christoph Göbel. Weitere Kandidaten sind Nikolaus Kraus (FW – Ismaning – Landtagsabgeordneter), Wolfgang Panzer (SPD – Unterhaching – Bürgermeister), Gerold Otten (AfD – Putzbrunn – Bundestagsabgeordneter), Marion Seitz (Grüne – Aschheim – 3. Bürgermeisterin) und Katharina Diem (FDP – Feldkirchen). Wie beim Bürgermeister hat jeder Wähler eine Stimme und für den Sieg im ersten Wahlgang braucht es mehr als 50 Prozent der Stimmen. Realistischstes Szenario ist die Stichwahl um den Landrat am 22. März mit den beiden Kandidaten, die die meisten Stimmen bekommen haben.

TOP-SALON WALTER
DAMEN & HERREN SALON
Terminvereinbarung bitte telefonisch oder kommen Sie einfach vorbei!
Wir können auch gerne zu Ihnen nach Hause
Öffnungszeiten: Di-Fr 8⁰⁰-18⁰⁰ und Sa 7⁰⁰-13⁰⁰
Poststraße 7, 85748 Garching, Telefon 089/329 13 09

wohnen heißt **wüstenrot**
Finanzierung
Bausparen
Altersvorsorge
Immobilien
Benjamin Klages
Freisinger Straße 7
85764 Oberschleißheim
Tel. 089 / 32 64 90 63
www.wuestenrot.de/
Benjamin.Klages
Vereinbaren Sie unverbindlich einen Beratungstermin!

GARCHINGER AUGUSTINER
IM ALTEN GESINDEHAUS

14. Februar Valentinstag
3-Gang-Valentinsmenü für Verliebte und glückliche Singles mit welcome Aperitif p. P. 39,50 Euro

15. + 22. Februar Frühschoppen mit Live-Musik
Ab 11 Uhr mit frisch gezapftem Augustiner vom Holzfass und kesselfrischen Weißwürsten. 15.02. Da Helli – 22.02. ISAR 3

Aschermittwoch:
18. Februar Traditionelles Fischessen
Ab 18 Uhr mit Maximator aus dem Holzfass und dem Besten aus See und Meer. *Unbedingt reservieren!*

17. Februar Faschingsdienstag Kesselfleisch-Essen
...das Beste von der Sau!
Ab 11 Uhr *Unbedingt reservieren!*

27. Februar Freitagsmusi in der Schwemme
Ab 18 Uhr wirds richtig zünftig mit Augustiner vom Holzfass und Austria-Pop-Sound vom Feinsten mit Da Helli

Aufgepasst: Sonntag = Familientag!
Kinder bis 6 Jahre essen in Begleitung eines Erwachsenen kostenlos aus der Kinderkarte. Den ganzen Tag lang!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Reservierungen unter (089) 20 96 67 39
www.garchinger-augustiner.com, Freisinger Landstr. 4, 85748 Garching

Thomas Lemke CSU



Alter: 51 Jahre
Familienstand und Kinder: verheiratet, vier große Kinder
Beruf: Bezirksgeschäftsführer der CSU Oberbayern
Bisherige politische Tätigkeiten: Ortsvorsitzender der Garching CSU

1. Der städtische Haushalt ist ein Warnsignal: Spätestens 2029 sind die Rücklagen fast aufgebraucht und Garching ist hoch verschuldet. Wenn die Steuereinnahmen sinken, drohen Haushaltssperren und Baustopps. Deshalb brauchen wir dringend ein externes Kostencontrolling für städtische Bauvorhaben. In anderen Kommunen ist das längst selbstverständlich. In Garching explodieren die Kosten – beim Feuerwehrhaus, Seestadion, Bürgerhaus und Rathausbrunnen. Auf der Bürgerversammlung 2025 meinte der Bürgermeister: „Da bringt doch auch ein Kostencontrolling nichts, das wird doch immer so teuer.“ Wir sagen: ein „Weiter so“ geht nicht mehr. Das geht besser! Wir brauchen auch eine echte Wirtschaftsförderung, um die Einnahmen zu sichern. Nur so können wir unsere Vorhaben nachhaltig umsetzen: bei Schulen, Sportanlagen, Jugendangeboten, Musikschule und Römerhof, Mobilität, Barrierefreiheit und Seniorenzentrum.

2. Je weniger Rücklagen wir haben, desto härter wird die Belastung und Verschuldung. Gleichzeitig wollen wir aber unsere Schulen – Grundschulen und Realschule – sanieren oder neu bauen. Deshalb müssen wir, mit einem externen Kostencontrolling, unbedingt die explodierenden Baukosten begrenzen. Zweitens müssen wir, durch eine aktive Wirtschaftsförderung, unsere Einnahmen sichern.

3. Wir brauchen eine Wirtschaftsförderung im Rathaus, die diesen Namen verdient und ein aktives Standortmarketing betreibt. Wir wollen das Gewerbegebiet Hochbrück gezielt zu einem Standort für hochwertige Dienstleistungen weiterentwickeln – wie im Business Campus. Dazu brauchen wir eine leistungsfähige digitale Infrastruktur mit flächendeckendem Glasfaseranschluss und öffentlichem WLAN.

4. Wir brauchen auch für unsere Stadtmitte eine aktive Wirtschaftsförderung. Wir können dem Leerstand wirksam entgegenwirken, indem wir gezielt Geschäfte ansprechen, ansiedeln und unterstützen. Das gilt auch für Fachärzte. Andere Städte machen uns das vor. Wichtig ist ein gutes Miteinander von Einzelhandel, Gastronomie und Anwohnern. Dafür wollen wir einen „Runden Tisch Innenstadt“ einrichten. Wir wollen vor allem den Rathausplatz besser gestalten, insgesamt mehr Begrünung schaffen und unsere Plätze, Straßen und Wege besser pflegen und aufwerten.

5. Patentlösungen gibt es leider nicht. Mieten bleiben nur dann stabil oder sinken, wenn wir mehr Wohnraum schaffen. Leider ist die ganzen letzten Jahre in der Kommunikationszone nichts positiv Sichtbares passiert. Wir müssen besser planen und große Bauvorhaben in kleineren und schnelleren Schritten umsetzen. So können wir auch unser Ortsbild erhalten und positiv weiterentwickeln. Garching soll seine Identität behalten und nicht gesichtslos werden. Das gilt auch für Nachverdichtungen im Ort.

6. In Garching sind die Anliegen der Bürger, Vereine und Betriebe Chefsache im Rathaus. Ein fester Ansprechpartner für Vereinsarbeit und Ehrenamt unterstützt aktiv. Unsere aktive Wirtschaftsförderung kümmert sich insbesondere um unsere beliebte Stadtmitte und um Fachärzte. In der Kommunikationszone wurde endlich Wohnraum geschaffen. Wir haben Verkehrsstellen beseitigt und Parkprobleme gelöst. Die Schulen und das Seniorenzentrum sind saniert. Wir haben attraktive Jugendangebote. Wir haben die Musikschule erweitert und den Römerhof zu einem lebendigen Zentrum für Kultur und Vereine entwickelt. Wir haben die Geothermie gestärkt, Solarenergie auf bebauten Flächen und mehr Begrünung am Ort. Das alles ging auch durch einen besseren Umgang mit unseren Steuergeldern.

Christian Nolte Unabhängige Garching



Alter: 57 Jahre
Familienstand und Kinder: verheiratet, 1 Sohn (16)
Beruf: Projekt Manager erneuerbare Energien
Bisherige politische Tätigkeiten: Stadtrat seit 2020

1. Vorrusschauende Planungen sind seit vielen Jahren unser Markenzeichen – siehe unseren Masterplan. Dieser beinhaltet eine Prioritätenliste für Vorhaben und Langfristplanung der Einnahmen. Projekte lassen sich so priorisieren und zeitlich abgestimmt auf die Finanzkraft der Stadt realisieren. Einnahmenseitig hat der Stadtrat in den letzten zwei Jahrzehnten viel richtig gemacht – moderate Steuersätze bei Grund- und Gewerbesteuer und neue Impulse durch den Business Campus und der Diversifizierung des Gewerbes. Mit unserer Steuerkraft liegen wir nun im oberen Drittel des Landkreises.

2. Durch die Studie zur Bevölkerungsentwicklung können wir den Bedarf für Infrastruktur prognostizieren. Die Grundschule Nord mit Lehrschwimmbecken muss mit Baubeginn Kommunikationszone errichtet werden – eine finanzielle Herausforderung für Garching, aber notwendig und Voraussetzung für eine temporäre Entlastung der Grundschule Ost zur Sanierung. Eine Realschule ist Aufgabe des Landkreises – Garching muss sich jedoch um einen Standort kümmern. Der Stadtrat plant hierfür ein Grundstück beim Wohngebiet „Wohnen am Schleißheimer Kanal“ in Hochbrück ein, zusammen mit einer neuen Grundschule.

3. Der inzwischen erzielte Branchenmix im Gewerbegebiet mit neuen Tech- und Finanzfir-

Die Reihenfolge der Kandidaten entspricht der Reihenfolge der Parteien auf dem Stimmzettel

men führt zu einer Strahl- und Anziehungskraft für Unternehmen. Wir müssen weiter mit unseren tollen Rahmenbedingungen werben: Anbindung an Straßennetz, U-Bahn, Flughafennähe, Hotelbetriebe, Gastronomie in der Stadt und nicht zuletzt – dem Forschungscampus. Im Bestandsbereich gilt es, in den kommenden Jahren das Gewerbegebiet Hochbrück weiter im Strukturwandel hin zu attraktiven Nutzungen zu begleiten und dies aktiv zu koordinieren – für diese Aufgabe wünschen wir uns einen eigenen Wirtschaftsreferenten.

4. Die Belebung des Ortszentrums ist seit vielen Jahren ein Dauerthema. Wir müssen die Bürgerinnen und Bürger zum Kommen und Verweilen einladen – hier wird die Wiedereröffnung der Gastronomie des Bürgerhauses beitragen. Der Wirtschaftsreferent wird sich in Zusammenarbeit mit Gewerbeverband und weiteren Akteuren um neue Konzepte bemühen. Zur Steigerung der Attraktivität der Schleißheimer Straße im Zentrum bis zur Kreuzung Maier-Leibniz-Straße schlagen wir vor, die Geh- und Radwege sowie den Straßenraum baulich zu modernisieren und verkehrsberuhigen.

5. Garching kann sich dem bundesweiten Trend der steigenden Mieten in Ballungszentren nicht entziehen. Der qualifizierte Mietspiegel kann die Entwicklung im Mietmarkt etwas dämpfen, jedoch nicht verhindern. Bei Neubaugebieten wendet die Stadt die SoBoN an, ein Instrument um 25 – 30% der Wohneinheiten im Einheimischenmodell, genossenschaftlichen Wohnen und Sozialwohnungsbau zu schaffen. Zukünftig wünschen wir uns eine städtische Wohnbaugesellschaft, die Immobilienvermögen für die Stadt schafft und parallel Wohnungen mit moderater Miete anbieten kann.

6. Die Kommunikationszone ist im Bau, teils bereits bewohnt, die ersten städtischen Mietwohnungen zu attraktiven Mieten sind erstellt. Neue Bürgerinnen und Bürger sind in Garching integriert, sehen Garching als Lebensmittelpunkt und engagieren sich hier im Ort. Garching geht es wirtschaftlich gut, die Ortsmitte ist lebendig und das Miteinander Stadt – Studierende – Forschungscampus ist gewachsen; die Kultur und das Vereinsleben pulsieren. Persönlich würde ich mich freuen, wenn es gelänge die TUM zum Bau von Sportanlagen für Studierende und Garchinger auf dem Campus zu überzeugen – die Zusammenarbeit hätte viel Potential.

Werner Landmann GRÜNE



Alter: 50 Jahre
Familienstand und Kinder: Single
Beruf: Mitarbeiter in einem Sicherheitsunternehmen in unterschiedlichen Funktionen auch leitender Art, zuvor freiberuflicher Schriftsteller und tätig u.a. für eine Sprachagentur
Bisherige politische Tätigkeiten: Seit Jugendzeiten politisch aktiv, seit 2002 mit kurzer Unterbrechung Mitglied des Stadtrates Garching; 2002 – 2014 Kreisrat im Landkreis München, dort insbesondere als Finanzreferent tätig

1. Erfreulicherweise hat Garching seit Jahren eine gute Entwicklung der Einnahmen, übrigens nicht nur bei der Gewerbesteuer. Hinsichtlich der Steuerkraft haben wir inzwischen sogar unsere wohlhabenden Nachbarn aus Unterföhring und Ismaning eingeholt. Um die Kommune auf Kurs zu halten, müssen die von Bürgermeister und Stadtrat beeinflussbaren Ausgaben stärker kontrolliert und auf Reduktion hingewirkt werden. Neben den inzwischen zu hohen Personalkosten denke ich hier insbesondere an öffentliche Bauvorhaben wie etwa Neues Feuerwehrhaus Garching, Umbau Bürgerhaus oder Stadion am See. Die begangenen Fehler dürfen sich nicht wiederholen!

2. Mir geht es primär um Erhalt des hohen Niveaus. Die dritte Grundschule im Norden und der nötige Umbau der GS Ost sind Pflichtaufgaben, eine weitere Schule ist wünschenswert, aber bisher noch überhaupt nicht beschlossen im Stadtrat. Ich könnte mir z.B. auch eine berufliche Schule vor Ort vorstellen und/oder bilinguale Kitas.

3. Grundsätzlich reichen die vorhandenen Flächen im Stadtgebiet völlig aus, der Schwerpunkt soll wie bisher auf der Umstrukturierung und Weiterentwicklung liegen. Gewerbesteuerhebesatz soll unverändert bleiben.

4. Ausdehnung der Fußgängerzone nach Ost und West; gezielte Wirtschaftsförderung, um dem hohen Leerstand entgegenzuwirken. Errichtung eines kleineren barrierefreien Gebäudes nördlich des Brunnens am Rathausplatz.

5. Bestehenden Wohnraum effizienter nutzen, städtische Hilfe durch Informationen und Anreize; maßvolle Nachverdichtung zulassen, Geschosswohnungsbau und Bauen in die Höhe genießt Priorität vor weiterem Flächenfraß. Förderung von kommunaler Wohnbaugesellschaft und Projekten wie „Wohnen für Hilfe“. Wohnungstausch in Garching durch städtische Koordinationsstelle ermöglichen, hier liegen große Potentiale!

6. Als Ort in dem Menschen gerne leben und sich wohlfühlen. Und zumindest einige von den Zielen und Projekten umgesetzt sind, die ich oben erwähnt habe. Ein Projekt welches mir auch seit Jahren am Herzen liegt: Kinder können in Garching das Schwimmen lernen! Zur Realisierung wohl neue Wege und Kreativität gefragt!

Dietmar Gruchmann SPD



Alter: 64 Jahre
Familienstand und Kinder: verheiratet, eine erwachsene Tochter und Zwillinge mit 9,5 Jahren
Beruf: Erster Bürgermeister, vorher Unternehmer und Lehrbeauftragter
Bisherige politische Tätigkeiten: seit 2002 im Stadtrat, 2002 – 2008 Dritter Bürgermeister, seit 2014 Erster Bürgermeister, Kreisrat, Vorsitzender der VHS, des Heideflächenvereins, der Baugenossenschaft O'U'Schleißheim u.v.m.

1. Meine Vorgänger haben gute Vorarbeit geleistet, und auch ich konnte in der jüngsten Vergangenheit namhafte Firmen – wie SAP (die Nummer 1 im DAX) – nach Garching holen; unsere Steuereinnahmen sind sehr gut. Ich habe die städtischen Schulden weiter abgebaut; die sind marginal. Und wir forcieren die Modernisierung unseres Gewerbegebietes. Wir finanzieren das, was wir uns leisten können. Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht, mir ist nicht Bange vor der Zukunft.

2. Ja, der Neubau einer weiteren Grundschule im Norden von Garching steht an. In Unterschleißheim wird gerade eine vergleichbare Schule für rund 70 Mio. gebaut. In unsere neue Schule wird ein Lehrschwimmbecken integriert. Aus den laufenden Steuereinnahmen werden wir uns das wahrscheinlich nicht leisten können, aber wir haben Rücklagen angespart, könnten die neue Schule auch über Grundstücksverkäufe finanzieren – was wir aber nicht wollen! Eine Realschule in Garching müssten wir mitbezahlen. Ein Großteil unserer Finanzkraft wird daher in den kommenden Jahren in diese beiden Schulprojekte fließen – und unsere Steuereinnahmen werden auch das ermöglichen.

3. Unsere Lage ist exzellent, zwischen Landeshauptstadt, Flughafen, direkt am Autobahn-

kreuz und mit einer U6 im 5-Minuten-Takt. Ein struktureller Umbau im Gewerbegebiet ergibt sich alleine dadurch, dass für Logistik- und Lagerbetriebe unser Gewerbegebiet langsam zu teuer wird. Dem gegenüber gibt es steigende Bedarfe von Unternehmen, die die Nähe zum Forschungscampus suchen. Diese Klientel wollen wir gerne bedienen.

4. Der Stadt gehören leider keine Ladengeschäfte bei denen wir niedrige Mieten anbieten und damit das Kaufangebot vor Ort steigern könnten. Bei diesem Thema muss man offen und ehrlich bleiben, und sollte sich nichts vormachen: Das Kaufverhalten der Menschen hat sich geändert. Vieles wird heute bequem im Internet bestellt und per Kurierfahrer an die Haustüren geliefert. Und mit unserer U-Bahn ist man halt auch in 25 Minuten am Münchner Marienplatz und dem größeren Angebotsspektrum dort. Wir als Stadt sollten aber die Aufenthaltsqualität in unserer Fußgängerzone steigern, und die Menschen mit einer attraktiven Stadtbücherei, dem Familienzentrum, der Volkshochschule, Märkten, Straßenfest und einem ansprechenden Kulturprogramm ins Zentrum locken. Daneben wollen wir den Bodenbelag in der gesamten Fußgängerzone barrierefrei erneuern, und da wo es nicht durch Tiefgaragen verhindert wird, noch mehr Grün auf den Rathausplatz bringen.

5. Als allererstes müssen Bund und Land die Wohnbau-Fördertöpfe wieder füllen, sonst können alle Kommunen keinen bezahlbaren Wohnraum bauen. In unserer Kommunikationszone werden wir neue Wohnangebote für ca. 3000 Menschen schaffen; hier hat die Stadt den direkten Zugriff auf rund 45 Prozent der Geschoßflächen. Mein Ziel ist es, dass wir möglichst viele Flächen behalten und mit den entsprechenden Fördertöpfen selber bezahlbaren Wohnraum schaffen. Darüber hinaus sollen dort unsere Genossenschaften günstiges Erbaurecht erhalten. Und auch im Garchinger Wohnbaumodell werden dort wieder günstigere Eigentumsmodelle angeboten.

6. Wir leben im Frieden. Die Angebote für unsere Kinderbetreuung decken alle Bedarfe ab. Wir haben alle unsere Klimaziele erreicht. Wir konnten durch das auf uns übertragene Verkehrsangebotsrecht alle Gefahrenstellen an der Münchner Straße/Freisinger Landstraße entschärfen. Und eine Entspannung der Wohnungsnot hat eingesetzt.

Simone Schmidt Bürger für Garching



Alter: 45 (geb. 1980 in Türkheim, Unterallgäu)
Familienstand und Kinder: Verheiratet seit 2009 und 3 Söhne im Alter von 8, 12 und 14 Jahren
Beruf: Lehrerin am Gymnasium mit den Fächern Englisch, Französisch und Deutsch als Zweitsprache
Bisherige politische Tätigkeiten: Stadträtin seit 2024, seit 2019 bei den Bürgern für Garching aktiv

1. Garchings Finanzen sind angespannt, die Rücklagen sind weitgehend aufgebraucht. Dennoch können wir spürbare Verbesserungen mit klaren Prioritäten wie ein verlässliches Kostencontrolling, nachhaltige Investitionen, die Umsetzung beschlossener Maßnahmen und Sprintprämien für abgeschlossene Projekte umsetzen. Durch enge Zusammenarbeit mit örtlichen Unternehmen, der TUM, dem Landkreis und Land/Bund lässt sich der Eigenanteil geringer halten. Private-Public Relationships könnten Garching u.a. in den Bereichen Sportstättenbau und Kunst- und Kulturräumen (Römerhof) unterstützen. Wichtig ist dabei Transparenz. Ein höheres Bürgerbudget für kleine Projekte, transparente Projektsteckbriefe und klare Kostenobergrenzen für große Vorhaben schaffen Vertrauen.

2. Wir sollten die Grundschule Ost inklusiv sanieren und nachhaltig erweitern und den Bau einer überfälligen, gut erreichbaren Realschule vorantreiben. Um- und Neubau könnten zugleich Dreifachturnhallen schaffen und den Sportstättenbedarf entlasten, da der Breiten- und Leistungssport bisher oft auf umliegende Orte ausweicht. Ergänzend braucht unsere Hochschulstadt bilinguale Kitagruppen, eine unter privatem Träger stehende bilinguale Grundschule und alternative pädagogische Konzepte, um das Bildungsangebot angemessen zu entwickeln. Eine direkte, digitale Umfrage kann das Interesse der Familien vorab abklären.

Die Reihenfolge der Kandidaten entspricht der Reihenfolge der Parteien auf dem Stimmzettel

3. Garchings Lage und das TUM Gründer- und Innovationsumfeld – ein Traum: Einrichtungen wie u.a. *UnternehmerTUM* und das *gate* ziehen Start-ups, Gewerbe und High-Tech-Unternehmen an. Um dieses Potenzial besser zu nutzen, braucht es städtische Plattformen, auf denen sich Unternehmen, Gründer, Studierende und neue Akteure vernetzen können. Netzwerke, Events und Treffpunkte stärken die Innovationskultur und fördern Synergien. Von großer Bedeutung ist eine ökonomische Diversität, die Resilienz schafft und Garching durch sichere Gewerbesteuereinnahmen in die Zukunft führt.

4. Unsere Innenstadt ist ideal für Flohmärkte, Familienfeste sowie Kunst- und Kulturtage. Geförderte Mieten für Fair-Trade- oder Kunsthandwerksläden, flexible Nutzungen, Pop-up-Gastronomie etc. steigern die Aufenthaltsqualität. Ein „Café der Vereine“ könnte hier fehlende Räume ausgleichen. Inklusive Sport- und Spielangebote, entsiegelte Grünflächen, solarbetriebene Ladestationen beleben den Raum. Inklusionstaxis stellen sicher, dass alle teilhaben können. Erfolgreiche bisherige Veranstaltungen zeigen: Garching will eine lebendige Innenstadt und eine Bürgerbeteiligung über eine städtische Onlineplattform macht Ideen sichtbar.

5. Es braucht eine aktive kommunale Wohnungspolitik: maßvolle, sozial und ökologisch verantwortliche Nachverdichtung und weiterentwickeltes Garchinger Wohnmodell. Öffentliche Flächen spielen eine Schlüsselrolle, ebenso ein konsequenter sozialer Wohnungsbau als fester Bestandteil neuer Projekte. Die Förderung von Wohnungsgenossenschaften sichern dauerhaft bezahlbare Mieten, die Infrastruktur muss jedoch angemessen mitwachsen. Neue Wohnformen wie Mehrgenerationenwohnen stärken sozialen Zusammenhalt und Lebensqualität.

6. Wenn ich Bürgermeisterin bin, ist Garching 2032 lebendiger, inklusiver und zukunftsfähiger: Schulen und Kitas sind modern, nachhaltig und vielfältig und die Innenstadt pulsiert. Wirtschaft, Start-ups und Vereine profitieren von Netzwerken und Mehrgenerationenwohnen, kluge Nachverdichtung und genossenschaftliche Modelle sichern Lebensqualität für alle Generationen.

Bastian Dombret FDP



Alter: 45 Jahre
Familienstand und Kinder: verheiratet, zwei Kinder (13 und 18 Jahre)
Beruf: Bankbetriebswirt; Leiter des Produktmanagements bei einem Finanzdienstleister.
Bisherige politische Tätigkeiten: Seit 12 Jahren Mitglied des Garchinger Stadtrats.

1. Im Vergleich zu vielen Kommunen ist Garching gut aufgestellt. Wir sind nicht von einzelnen großen Gewerbesteuerzahlern abhängig. Die Garchinger Unternehmen bieten eine gute Mischung, Probleme einzelner Branchen werden gut durch andere ausgeglichen. Dieses Erfolgsrezept gilt es weiter auszubauen. Wenn wir politisch zudem Ausgaben disziplin wahren, sind wir gut gerüstet. Diese Disziplin braucht es in Garching selbst und besonders auf Ebene des Landkreises, dessen Umlagen Garching zunehmend belasten.

2. Ohne Frage brauchen wir die genannten Schulen. Kein Kind darf schlechtere Chancen haben, weil das passende Bildungsangebot fehlt oder schwer zu erreichen ist. Das gilt auch für Kinder mit besonderem Förderbedarf, etwa der Sprachförderung. Bildung und der Neubau von Schulen sind teuer. Gleichzeitig fallen mir nur wenige Bereiche ein, in denen öffentliche Mittel besser angelegt sind. Kosten können wir senken, wenn wir städtische Bauprojekte konsequenter auf Funktion, Qualität und Wirtschaftlichkeit ausrichten: Der Lernerfolg unserer Kinder hängt nicht davon ab, ob sich ein Architekt gestalterisch verwirklichen kann. System- bzw. Modulbauweise kann hier ein sinnvoller Ansatz sein.

3. Mit unserer Lage und Verkehrsanbindung sind wir für wachsende Unternehmen attrak-

tiv – trotz punktuellm Aufholbedarf, etwa bei schnellem Internet oder einer direkten Flughafenanbindung. Auf den bestehenden Flächen im Gewerbegebiet sollten wir das Baurecht schrittweise erhöhen, um Neuanordnungen von Unternehmenszentralen oder Projekte vergleichbar zum Business Campus zu ermöglichen. Und: Auch das Handwerk braucht Platz. Ein Gewerbehof wäre ideal – und verbessert gleichzeitig die Verfügbarkeit von Handwerkern vor Ort.

4. Ich habe dazu vor kurzem einen Antrag in den Stadtrat eingebracht. Ziel ist, Neugründungen in der Startphase finanziell zu unterstützen – ob Laden, Dienstleistung oder Gastronomie. Das ist anspruchsvoll, weil wir Gründerinnen und Gründer stärken wollen, nicht die Vermieter. Auch ist darauf zu achten, dass wir Gründungen anziehen, die unser Ortszentrum tatsächlich aufwerten. Ich freue mich darauf, das in den nächsten Monaten gemeinsam mit Verwaltung und Stadtrat umzusetzen.

5. Natürlich sind Genossenschaften für mich ein zentraler Hebel: Wenn Menschen ihr Wohnen gemeinschaftlich zum Selbstkostenpreis organisieren, senkt das die Kosten wirksam und dauerhaft. Angesichts der Situation in der Region München kann es zudem keine Option sein, öffentliche Flächen an rein gewinnorientierte Akteure zu verkaufen. Ergänzend können Erbpacht und ein neu gestaltetes Einheimischenmodell das Wohnen erschwinglich halten. Entscheidend ist, dass neuer Wohnraum entsteht, weshalb wir in der Kommunikationszone zügig vorankommen müssen.

6. Ich bin überzeugt: Die Entwicklung Garchings hängt vor allem von den Menschen ab, die hier leben, arbeiten und sich etwa in Vereinen engagieren – nicht von einer einzelnen Person im Bürgermeisteramt. Die Aufgabe des Bürgermeisters ist es, verlässliche Rahmenbedingungen zu schaffen, damit Garching sich entfalten kann. Garching wird wachsen, wirtschaftlich erfolgreich bleiben und – besonders wichtig – eine mindestens so hohe Lebensqualität bieten wie heute.

Wenn sich die Aktiven der Garchinger Feuerwehr treffen, dann ist immer die Vorfreude auf das neue Feuerwehrhaus zu spüren. Das war auch diesmal bei der Jahreshauptversammlung so. Da zog die Feuerwehr Bilanz und legte wieder einmal beeindruckende Zahlen vor.

Die Feuerwehr Garching ist mit 125 Aktiven – darunter 19 Frauen – weiter gut aufgestellt. Mit drei Zugängen und sieben Abgängen ist die Mannschaft einen Tick kleiner geworden. Mit dabei sind auch 21 Personen aus der Jugendfeuerwehr. Dieses Jahr wird wieder eine neue Gruppe gebildet und damit wächst dann auch das aktive Team wieder. Kommandant Dominik Eberle kam in seinem Jahresbericht schnell auf das neue Feuerwehrhaus zu sprechen. Er dankte der Stadt für den Bau und die damit verbundene Wertschätzung der ehrenamtlichen Helfer. Der Kommandant machte aber auch deutlich, dass die Platzsituation im aktuellen Gerätehaus immer schwieriger wird. Die Aktiven würden lieber heute als morgen umziehen.



Ehrungen für Dienstjubiläen: (v. l.) Severin Brösamle, Benjamin Schlesinger, Patrick Löffler, Florian Baierl und Heiner Hegering. Fotos: Feuerwehr Garching

Eine starke Truppe

Jahreshauptversammlung der Garchinger Feuerwehr

585 Mal Alarm

Im Jahr 2025 wurde die Feuerwehr zu 585 Einsätzen gerufen, was im Gegensatz zum Vorjahr (645) etwas weniger ist. Der Anteil der First Responder liegt mit 299 Einsätzen (2024: 339) bei etwa 51 Prozent aller Alarmer. Die durchschnittliche Ausrückzeit beträgt rund um die Uhr vier bis fünf Minuten. Bei den 585 Einsätzen wurden 426 Einsatzstunden mit insgesamt 3.655 Mannstunden geleistet. Rechnet man alle Stunden (Einsätze, Übungen, Fortbildungen und Arbeitsdienste) zu-

sammen ergibt sich eine beeindruckende Zahl von 20.203 ehrenamtlich geleisteten Stunden.

Ehrungen und Beförderungen

Ein fester Bestandteil der Feuerwehr-Versammlung sind Ehrungen und Beförderungen. Es gab bei der aktiven Dienstzeit wieder Jubiläen. Heiner Hegering, Marcus Heidel und Florian Baierl leisteten bereits 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. Auf 30 Jahre kommt Thomas Erler. Severin Brösamle ist bereits seit 10 Jahren aktiver Feuerwehrmann.



Beförderungen bei der Garchinger Wehr: (v. l.) Dr. Tobias Chemnitz, René Eskandar, Patrick Schlesinger und Markus Zeilhofer.

Ehrungen, die vom Freistaat Bayern bzw. vom Innenministerium vorgenommen wurden, wurden auch in der Hauptversammlung genannt:

- Bayerisches Feuerwehrerkreuz in Silber für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst: Patrick Löffler, Benjamin Schlesinger.
- Bayerisches Feuerwehrerkreuz in Gold für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst: Heiner Hegering, Marcus Heidel, Florian Baierl.

und nach erfolgreicher Teilnahme an den vorgesehenen Ausbildungen wurden befördert:

- Feuerwehrmann:** Alexander Haid, Luca Soldo.
- Hauptfeuerwehrmann:** Markus Zeilhofer.
- Löschmeister:** René Eskandar, Dr. Tobias Chemnitz.
- Hauptlöschmeister:** Patrick Schlesinger.

Durch die Einführung eines „ELVD“ bzw. Einsatzleiters vom Dienst wurden zum Zugführer bestellt: Jörg Pohl, Florian Kink, Johannes Kick, Patrick Schlesinger.

Aufgrund der Leistungen in der Freiwilligen Feuerwehr Garching



Bestellung zum Zugführer: (v. l.) Kommandant Dominik Eberle, Patrick Schlesinger, Jörg Pohl, Florian Kink und Johannes Kick.



Salon Franz

Inh.: Jutta Pohl
Bürgermeister-Amon-Str. 9 • 85748 Garching
Tel. 0 89 3 29 13 81

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag von 8.00 – 17.30 Uhr
Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Christine, Angelika und Jutta

Gerne können Sie Ihren Termin auch online buchen!

Echt bayrisch – echt gut!

Unsere Weißwürste wurden erneut mit **GOLD** ausgezeichnet!

METZGEREI
Schäfer & Söhne

DAUERBRENNER DES MONATS FEBRUAR
Plätzler Liebling Leberwurst
1,30 € / 100g

Metzgerei Stadler GmbH Bürgermeister-Amon-Straße 2 85748 Garching Tel. 089 24 60 34 45
Öffnungszeiten Mo – Fr 6:30 – 18:00 Uhr (für Abholer ab 6:00 Uhr) Sa 7:00 – 13:00 Uhr

SCHLOSSWIRTSCHAFT SCHLEISSHEIM
seit 1901

HAPPY Valentine's Day

14. FEBRUAR (GANZTAGS)

3-Gang Menü
mit Champagner Aperitif

EUR 45,00

BOOK NOW

Schlosswirtschaft Schleissheim Maximilianshof 2 089-60013695

Die SCHLOSSWIRTSCHAFT lädt ein zum

Winter BRUNCH DELUXE

SONNTAG
08. MÄRZ 2026

VON 11:00 UHR
BIS 15:00 UHR

39,50 € PRO PERSON
Frühstück, Mittagessen, Dessert & Kaffee INKLUSIVE

Reservierungen
info@schlosswirtschaft-schleissheim.de
+49 89 60013695

Mehr Informationen
www.schlosswirtschaft-schleissheim.de

SCHLOSSWIRTSCHAFT SCHLEISSHEIM Maximilianshof 2 | 85764 Oberschleissheim



Foto: Feuerwehr Garching

Potenzielle Lebensretter

Informationsabend für eine neue Jugendgruppe

Die Jugendfeuerwehr ist das Fundament der aktiven Mannschaft bei der Feuerwehr Garching. Durch die Jugendarbeit und Gründungen neuer Jugendgruppen kann der Mannschafstand seit Jahren stabil gehalten werden. Alle zwei Jahre gründet

die Feuerwehr Garching eine neue Jugendgruppe. So auch 2026, weshalb Garchinger Jugendliche zum Infoabend eingeladen wurden. Die Gründung der 21. Jugendgruppe steht bevor. 30 Jugendliche und ihre Eltern fanden sich im Unterrichtsraum

ein. Kommandant Dominik Eberle betonte den wichtigsten Grundsatz der Feuerwehr: Teamarbeit. Auch die Jugendausbildung würde ohne ein funktionierendes Team nicht funktionieren. Dies wurde auch gleich vorgestellt. Der langjährige Jugend-

wart Thomas Hegering gab einen Ausblick auf die Ausbildung. Natürlich durfte dabei auch der Blick auf die Freizeitaktivitäten nicht fehlen. Im Anschluss an die Präsentationen gab es noch viel Zeit für Fragen und persönliche Gespräche.

SUPERHELDEN KOSTÜM PARTY 2.0

FR 13.2.26 21:00

MEGA PREISE FÜR DIE BESTEN 3 KOSTÜME

1. PREIS 3L VALDO PROSECCO
2. PREIS 0,75L AYALA CHAMPAGNER
3. PREIS 1,5L VALDO PROSECCO

DJ GROOT

STUDIO 132 acht

STUDIO 132 ACHT | BÜRGERMEISTER WAGNER STR. 1 | 85748 GARCHING

EINTRITT FREI mit Kostüm

Für ALLE (noch) nicht verliebten

❖ **FUCK Valentine** ❖

❖ **SINGLE PARTY** ❖

SA 14. FEBRUAR 21 UHR

80er
90er
2000er
Hits

STUDIO 132 acht

AYALA trinken | essen | feiern



GEMEINSAM GARCHING GESTALTEN

Am 8. März GRÜNE wählen!

Hier können Sie uns treffen:

09.02.	PODIUMSDISKUSSION RUNDE DER BÜRGERMEISTERKANDIDIERENDEN Ort: Bürgerhaus, Einlass: 19 Uhr
15.02.	EINLADUNG ZUM WEIBURSTFRÜHSTÜCK FÜR SENIORINNEN* Ort: Gasthof Neuwirt, 11 Uhr
20.02.	EINLADUNG ZUR GEMEINSAMEN GRÜNEN KNEIPENTOUR DURCH GARCHING Start: Garchinger Augustiner, 20 Uhr
27.02.	INFOABEND MIT DISKUSSION GARCHING BESSER VERSORGEN Ort: Mei Wirtshaus (Hochbrück), 19 Uhr
jeden Mittwoch	INFOSTAND AM WOCHENMARKT Ort: Malbaumplatz, 16 - 18Uhr
jeden Samstag	INFOSTAND AM BAUERNMARKT Ort: Rathausplatz, 9-13 Uhr

Wir GRÜNE in Garching setzen uns dafür ein, dass Ihre Miete bezahlbar ist, Ihre Stromrechnung durch lokale Energieproduktion günstiger wird, Sie mit dem Rad entspannt und sicher unterwegs sein können und wir hier vor Ort Klimaschutz entschlossen vorantreiben und eine gute Lebensqualität für alle erreichen.



Unser vollständiges Wahlprogramm sowie Informationen zu unseren Kandidierenden finden Sie hier:
gruene-garching.de/kommunalwahl-2026

*Wir bitten um Anmeldung bis 08.02. per Mail an vorstand@gruene-garching.de oder telefonisch bei Werner Landmann: 0173-1735246



Die Beförderungen der Feuerwehr Hochbrück. Fotos: Feuerwehr Hochbrück

199 Einsätze in 365 Tagen

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hochbrück

Das Jahr 2025 brachte für die Feuerwehr Hochbrück viel Arbeit. In der Jahreshauptversammlung berichtete Kommandant David Ward von stolzen 199 Einsätzen mit einem ganz breiten Spektrum an gestellten Aufgaben. Die Einsätze verteilten sich auf 23 Brände, 69 Technische Hilfeleistungen, 56 Einsätze der Rettungshundestaffel, 49 Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen und zwei Sicherheitswachen. Dabei wurden 3.959 Stunden abgeleistet – über 1000 Stunden mehr als im Vorjahr. Dazu kamen noch weitere 14.180 Stunden für Ausbildung, Verwaltung, Gerätepfege und Instandsetzung. Die Mannschaftsstärke mit 94 Aktiven gliedert sich in 17 Frauen, 55 Männer, fünf Jugendliche unter 18 Jahren und 17 Kinder unter zwölf Jahren.

Thomas Furchtsam, der 1. Vorsitzende des Feuerwehrvereins, berichtete von traditionellen und spannenden Ereignissen aus dem Vereinsleben – u.a. das Skirennen der Landkreisfeuerwehren in St. Johann, das traditionelle Brückenfest, der Kameradschaftsabend mit der Freiwilligen Feuerwehr Garching, der Feuerwehrausflug in die Landeshauptstadt München und das Herzensprojekt Spenden-Café mit Erlösen an verschiedene wohltätige Zwecke. Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann bedankte sich in seinen Grußworten für den Einsatz, das Engagement und die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Garching. Ein großes Lob ging auch an die Kinder- und Jugendfeuerwehr. Er betonte, dass die Feuerwehr Hochbrück eine entscheidende gesellschaftliche Rolle spielt und hob die soziale und kulturelle Stärke hervor – wie beispielsweise das Brückenfest und die Beteiligung am Christkindmarkt am nun etablierten Festplatz. Der Vorstand der Feuerwehr Hochbrück begrüßte Cristina Fabian als neu gewählte Schriftführerin. Damit ist das Team des Feuerwehrvereins wieder komplett.

Beförderungen

Brandmeister: Johannes Furchtsam.
Oberlöschmeister: Stefan Nistler, Alexander Reineck, Florian Schöppe.
Löschmeister: Maximilian Gabler, Michelle Thorwächter.

Hauptfeuerwehrmann: Christoph Furchtsam, Isabel Thoma, Christian Wachenheim.
Oberfeuerwehrmann: Nils Jezierski, Max Kratzer, Momir Tovarloza.
Feuerwehrmann: Luis Jansen, Dustin Zajicek.

Ehrungen Aktiver Mitglieder
40 Jahre: Attila Bancsov, Christian Furchtsam, David Ward.
30 Jahre: Florian Schöppe.
25 Jahre: Anja Gabler.
20 Jahre: Johannes Furchtsam, Walter Posmik.
10 Jahre: Tobias Borger, Alexander Furchtsam, Simon Furchtsam, Thomas Haase, Alina La Mela, Michel Le Maire, Sebastian Reichmeier.

Ehrungen passive Mitglieder
60 Jahre: Helmut Fellenz.
50 Jahre + neu ernannte Ehrenmitglieder: Wolfgang Furchtsam, Martin Zölfel
40 Jahre: Michael Kirmayer.
30 Jahre: Michael Eberle, Markus Poldrugac, Karin Schöppe.
20 Jahre: Markus Reichmeier.

Fördernde Mitglieder
30 Jahre: Dieter Hauptkorn, Monika Posmik, Simon Schuster.
25 Jahre: Florian Dietrich, Susanne Ramstöck, Michael Rogg, Christian Zapfl, Arthur Zborowski.
20 Jahre: Horst Borger, Richard Plonner, Jörg Schöppe.
10 Jahre: Daniela Lochmann, Stefan Schambeck.



Ehrungen für die aktive Mannschaft.



Ehrungen für passive Mitglieder.



Unabhängig denken – Garching bewegen



Christian Nolte (57)
Ihr Bürgermeisterkandidat
Diplomphysiker, Projekt Manager, Stadtrat seit 2020

Liste 2

2 **Florian Freundorfer (45)**
Selbständiger Versicherungskaufmann

3 **Stefan Sauer (40)**
Stv. Leitung Marketing & Medienproduktion

4 **Sarah Hicker (48)**
Kaufmännische Angestellte

5 **Harald Grünwald (61)**
Werkzeugmachermeister Stadtrat seit 2008

6 **Jens Kolbe (56)**
Compliance Beauftragter, Jurist

7 **Sebastian Schiele (23)**
Masterstudent KI in der Gesellschaft

8 **Tilo Umbhauer (21)**
Masterstudent Kern-Teilchen- und Astrophysik

9 **Dominik Mayr (33)**
Polizebeamter

10 **Martina Baierl-Wolf (50)**
Angestellte der Nachbarschaftshilfe Garching

11 **Florian Heller (45)**
Bankkaufmann

12 **Andreas Ochs (49)**
Vertriebsingenieur

13 **Florian Baierl (54)**
Dipl. Ing. 3D/18K-Techniker Stadtrat seit 1996

14 **Rolf Piwak (56)**
Dipl. Ing. Maschinenbau (FH)

15 **Regina Jourdan (60)**
Verwaltungangestellte im öffentlichen Dienst

16 **Klaus Grosch (61)**
Industriemechaniker

17 **Christian Meindl (39)**
Nachwuchskoordinator Sport

18 **Stefan Nistler (41)**
Ingenieur

19 **Margrit Pelger (58)**
Grundschullehrerin

20 **Otto Sondermayer (75)**
Rentner/Diplomvolkswirt

21 **Gisela Freundorfer (65)**
Rentnerin

22 **Reinhard Putzer (55)**
Gymnasiallehrer

23 **Teresa Voßgätter (31)**
Grundschullehrerin

24 **Christian Fulgieri (50)**
Projektleiter Automobile

Garching 2040

Geben Sie uns Ihre Stimme.

Ihre Unabhängigen Garchinger

Unabhängige Garchinger e.V.
www.unabhaengige-garchinger.de
 Instagram: unabhaengige_garchinger

Die Freiwillige Feuerwehr Hochbrück lädt ein:

HOCHBRÜCKER SPENDEN-CAFE

Verkauf von Kaffee und Kuchen für einen guten Zweck!

22. Februar (mit Flohmarkt)
28. März
19. April
10. Mai

13 bis 16 Uhr
 im Feuerwehrhaus Hochbrück
 Auch zum Mitbringen!

Die Einnahmen gehen an wohltätige Zwecke.

14 STADTSPIEGEL 2/2026

Publische Stellung für Kommunalwahl am 8.3.2026. Sponsor: Unabhängige Garchinger e.V. Der Sponsor wird kontrolliert von Unabhängige Garchinger e.V. Web: www.unabhaengige-garchinger.de/pressesau

FORTSCHREIBUNG DES FÖRDERPROGRAMMS FÜR KLIMASCHUTZ, KLIMAAANPASSUNG, ENERGIEEINSPARUNG UND NACHHALTIGE MOBILITÄT FÜR 2026

Am 11. Dezember 2025 hat der Stadtrat die Fortschreibung des Förderprogramms für Klimaschutz, Klimaanpassung, Energieeinsparung und nachhaltige Mobilität beschlossen. Gefördert werden Maßnahmen, die zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen, zur Nutzung erneuerbarer Energien, zur nachhaltigen Mobilität sowie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels beitragen. Ziel ist es durch finanzielle Anreize eine möglichst große CO₂-Einsparung zu erreichen und Bürgerinnen und Bürger zu motivieren, aktiv Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen umzusetzen.



Abbildung 1: <https://energis.de/ratgeber/photovoltaik/balkonkraftwerke>

- **Dach- und Fassadenbegrünung:** Fachgerecht geplante und von qualifizierten Unternehmen ausgeführte Maßnahmen werden gefördert. Mobile Pflanzgefäße und gesetzlich vorgeschriebene Maßnahmen sind ausgeschlossen.
 - Dachbegrünung: 10 € pro m², maximal 500 € pro Gebäude (Mindestgröße 4 m²)
 - Fassadenbegrünung: 20 % der Investitionskosten, maximal 500 € pro Gebäude
- **Regenwasserspeicher:** Ober- oder unterirdische Speicher (z.B. in Form einer Zisterne) mit mindestens 2 m³; Zusammenschluss mehrerer kleiner Speicher ist nicht zulässig. Pauschale Förderung: 200 € pro Gebäude



Abbildung 2: <https://naturgarten.org/>

Gefördert werden aktuell folgende Maßnahmen

1. Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK)
2. Photovoltaikanlage oder Windkraftanlage mit Stromspeichertechnik
3. Solarthermische Anlagen mit Heizungsunterstützung
4. Photovoltaik-Thermie Kollektoren (PVT)
5. Steckersolaranlagen (z.B. Balkonkraftwerke)
6. Energieberatung
7. Gebäudeschwachstellenanalyse (Thermographie)
8. Anschluss an die Tiefengeothermie
9. Netzbabhängige Ladestationen für Elektromobile (Wallbox)
10. Lastenrad
11. Klimaanpassung für Bestandsgebäude
 - a) Außenliegende Sonnenschutzelemente
 - b) Dach- oder Fassadenbegrünung
 - c) Regenwasserspeicher

Wesentliche Neuerungen im Überblick:

1. **Verlängerung der Gültigkeit des Bewilligungsbescheids:**
Die Gültigkeit von Förderbescheiden wird auf zwei Jahre verlängert, um den Antragstellenden mehr Planungs- und Umsetzungszeit zu ermöglichen.
2. **Wiederaufnahme von solarthermischen Anlagen mit Heizungsunterstützung:**
Solarthermische Anlagen werden künftig wieder gefördert. Die pauschale Förderhöhe beträgt 500 € pro Gebäude.
3. **Anpassung der Förderhöhe für Steckersolaranlagen (z. B. Balkonkraftwerke):**
Aufgrund steigender Investitionskosten bei Anlagen mit Speicher wurden die Förderquoten angepasst:
 - Anlagen ohne Speicher: 20 % der zuwendungsfähigen Kosten, maximal 200 €
 - Anlagen mit Speicher: 20 % der zuwendungsfähigen Kosten, maximal 300 €
4. **Aufnahme von Maßnahmen zur Klimaanpassung:**
Im Einklang mit dem in Erstellung befindlichen Klimaanpassungskonzept werden erstmals Maßnahmen zur Klimaanpassung gefördert. Gefördert werden ausschließlich Gebäude, die seit mindestens fünf Jahren bestehen. Im Einzelnen:
 - **Außenliegender Sonnenschutz** (z. B. Außenjalousien, Raffstores; Rollläden ausgeschlossen): 25 € pro m², maximal 350 € pro Gebäude

Wer kann Fördermittel beantragen?

Das Programm richtet sich an Personen mit Eigentum im Stadtgebiet, Pächterinnen und Pächter sowie Mieterinnen und Mieter mit Wohnsitz im Stadtgebiet Garching. Gewerbliche Antragsteller können nur für die Energieberatung und die Gebäudeschwachstellenanalyse (z. B. Thermographie) eine Förderung erhalten.

Antragsstellung

1. Antragstellung:

- Der Antrag ist vollständig ausgefüllt mit allen erforderlichen Unterlagen (z.B. Kostenangebot, Einverständniserklärung des Eigentümers) per E-Mail an energiesparfoerderprogramm@garching.de oder schriftlich im Rathaus einzureichen.

2. Antragsprüfung:

- Die Stadtverwaltung prüft die Antragsunterlagen auf Vollständigkeit und Förderfähigkeit.
- Nach Prüfung wird der Zuschuss durch einen schriftlichen Bewilligungsbescheid in Aussicht gestellt.

3. Bewilligung:

- Die Entscheidung über die Förderung erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Zuwendung.
- Der Bewilligungsbescheid hat eine Gültigkeit von zwei Jahren.

4. Auszahlung:

- Nach Fertigstellung der geförderten Maßnahme ist ein Verwendungsnachweis einzureichen. Dieser kann per E-Mail an energiesparfoerderprogramm@garching.de oder schriftlich im Rathaus eingereicht werden.
- Der Verwendungsnachweis umfasst einen formlosen Antrag, sämtliche Rechnungen und Zahlungsbelege sowie das Inbetriebnahmeprotokoll.
- Der Bewilligungsbescheid ist zwei Jahre gültig. Der Antrag auf Auszahlung kann bis zu zweieinhalb Jahre nach Ausstellung des Bescheids bei der Stadt Garching eingereicht werden.

Wichtiger Hinweis!

Die beantragte Maßnahme kann erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheids beauftragt werden. Maßnahmen, die vor der Bewilligung bereits beauftragt, begonnen oder sogar vollendet worden sind, können nicht mehr gefördert werden.



Die Richtlinie mit allen Informationen und Vorgaben und den Antrag finden Sie auf unserer Internetseite www.garching.de im Bereich Klimaschutz unter Energiesparförderprogramm.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen zum Energiesparförderprogramm unter:

- energiesparfoerderprogramm@garching.de
- Tel. 089/32089-327



Wenn Sie persönlichen Beratungsbedarf für Ihre zukünftigen energetischen Pläne haben, bieten wir Ihnen dazu auch gerne fachliche Unterstützung durch unsere drei Energieberater an. Die Beratung findet jeden ersten, zweiten und dritten Dienstag im Monat im Garchinger Bürgerhaus (Raum Dornismaning) statt. Sie können Ihren Beratungswunsch und -termin vorab unter der jeweiligen E-Mailadresse bzw. Telefonnummer der Energieberater anmelden:

1. **Dienstag im Monat (17 bis 19 Uhr):** Dipl.-Ing. Tibor Sziget (Umweltingenieur und Sachverständiger), Tel: 089/12024060, E-Mail: info@st-energieberatung.de
2. **Dienstag im Monat (17 bis 19 Uhr):** Dipl.-Ing. Andreas Balasiu (Architekt), Tel: 01797116920, E-Mail: ab.mails@online.de
3. **Dienstag im Monat (17 bis 19 Uhr):** Josef Euringer (Kaminkehrermeister i.R.), Tel: 089/32627125, E-Mail: euringer.mykaminkehrer@t-online.de

Gerne beantworten wir Ihre Fragen zur Energieberatung unter: energieberatung@garching.de, Tel. 089/32089-203





Die alte und neue Vorstandschaft: Anastasia Mozghova, Ildiko Weber, Yanina Zvarych, Jelena Caranciuc-Jemuranowa, Oksana Grinienco und Lyudmyla Pipich. Fotos: Care Foundation

Care Foundation

Ein bewegendes Jahr 2025 und ein neuer Vorstand

Schon seit fast drei Jahren organisiert die Care Foundation e.V. in Garching humanitäre Aktionen und Spendensammlungen, um die Menschen in der Ukraine zu unterstützen. Und doch waren die letzten Monate des Jahres 2025 besonders aktiv und spannend – mit neuen Projekten und sehr viel Engagement.

Die Nikolaus-Aktion war wieder ein großer Erfolg. Über 300 personalisierte und Standardgeschenke wurden gesammelt und an Kinder in Dnipro, Odesa und Mykolajiw geschickt. In Kyjiw wurden Geschenke für krebserkrankte Kinder an das Kinderklinikum übergeben – genau an das, das im Juli 2024 von einem

Raketenangriff getroffen wurde. Die Hilfe erreichte auch Feuerwehren und Rettungsdienste in mehreren Regionen der Ukraine. Dank der großzügigen Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Garching konnte der Garchinger Verein lebenswichtige Schutzkleidung und spezielle Ausrüstung in die Ukraine liefern – an diejenigen, die unter schwierigsten Bedingungen täglich ihr Leben riskieren, um andere zu retten und die verheerenden Folgen der Angriffe zu bewältigen. Ein Highlight im Dezember war der Besuch ukrainischer Kinder, die ein Elternteil im Krieg verloren

von Batterien und Generatoren ausbauen. Diese wurden an sogenannte „Bunkerschulen“ und „Resilienzpunkte“ in Dnipro und Odesa geliefert. Die Generatoren ermöglichen Wärme bei bis zu -20 Grad in einigen Regionen, Stromversorgung und sogar Unterricht während Blackouts, die über 15 Stunden dauern. Auch ein Zentrum für Kinder mit Behinderung in Mykolajiw hat einen Stromgenerator erhalten. Viele unserer Projekte wären nicht möglich ohne die stetige Hilfe, Beratung und Unterstützung der Pfarrei St. Severin und Helferkreis Garching, sowie persönlich von Nicola Gerhardt und Simone Koch. Der besondere Dank des Vereins für die Unterstützung und eine Geldspende gilt der Stadt Garching und Bürgermeister Dietmar Gruchmann persönlich.

Care Foundation e.V. startet das Jahr 2026 mit einem neuen Vorstand. Oksana Grinienco, Jelena Caranciuc-Jemuranowa und Lyudmyla Pipich haben ihr Engagement beendet. Neu im Vorstand sind Yanina Zvarych und Anastasia Mozghova.

Am Montag, 9. Februar, von 17.30 bis 19 Uhr findet im Pfarrsaal St. Severin die monatliche Spendenaktion statt. Unterstützer werden gebeten, Batterien, Powerbanks, haltbare



haben, in München. Während einer Woche konnten sich diese Gäste von Luftalarmen, Stromausfällen und Stress ablenken. Sie konnten die Adventszeit in München, Freising oder Garching genießen. Die Pfarrei St. Severin, Audi, das ukrainische Restaurant „Druzi“ und der Ukrainische Verein in Freising „CareUA“ hat fest mitgeholfen.

Dank vieler Geldspenden konnte Care Foundation die Lieferung

Lebensmittel, Babynahrung sowie Fuß- und Handwärmer mitzubringen.

Spendenkonto der Care Foundation e.V.
IBAN: DE40 7025 0150 0023 2722 48
BIC: BYLADEM1KMS
PayPal: care.garching@gmail.com

Mehr Informationen: <https://care-foundation.de/>



Foto: Stadt Garching

Es ist Schächler-Zeit

München macht den Anfang – Ismaning und Kirchheim folgen

Da war aber mächtig was los an der Grundschule West, denn mit den Schülern der Grundschule Ost zusammen versammelten sich um die 500 Kinder, Lehrkollegen beider Schulen und auch einige Eltern. Und dann kamen die Münchner Schächler. Begleitet von zehn Musikanten

marschierten die Schächler unter großem Applaus der Zuschauer ein: 20 Tänzer, 1 Fähnrich, 2 Reifenschwinger und die beiden lustigen Kasperl, die bei den Kindern natürlich für Erheiterung sorgten. Besonders eindrucksvoll war zudem das Münchner Kindl, das die Schächler bei ihren 450

Auftritten begleitet. Zu Beginn bekamen die beiden Schulleiter, Susanne Norkauer (West) und Edgar Mayer (Ost) natürlich den Klassiker verpasst: den schwarzen Rußpunkt auf die Nase. Bis ins Jahre 1517 geht die Tradition des Schächlertanzes in München zurück. Der Legende nach waren es die Schächler, die nach einer Pestepidemie mit vielen Todesopfern als Erste mit Tanz und Musik wieder dafür sorgten, dass die Menschen sich an etwas erfreuen und neuen Lebensmut schöpfen konnten. Zur Erinnerung daran wird der weltbekannte Tanz alle sieben Jahre aufgeführt.

Und es geht weiter

Die Schächler des Ismaninger Bauerntheaters tanzen am Samstag, 7. Februar, ab 10 Uhr auf dem Garchinger Bauernmarkt.

Eine Woche später besuchen die Kirchheimer Schächler am Samstag, 14. Februar, um 10.45 Uhr den Bauernmarkt. Beide Auftritte sind auf dem Rathausplatz.



GRAND ENTRÜMPELUNG
Wir räumen alles weg, mit einem Lächeln!

- Entrümpelungen von Nachlässen und Wohnungen verstorbener Personen
- Haushaltsauflösungen von Messie-Wohnungen
- Wohnungsaufösungen aller Art
- Gewerbeauflösungen bei Insolvenzen oder Geschäftsaufgaben

ab 15 €/m²
immer mit vorheriger Absprache und Festpreisgarantie!

GRAND ENTRÜMPELUNG
(powered by GRAND)
Tel. 089 / 3202885
www.grand-transfer.de (Rubrik Entrümpelung)

Gesund ABNEHMEN...
...statt einfach nur weniger wiegen!

Wir machen dir den Start leicht mit dem neuen INJOY Abnehm- & Longevity-Programm!

STARTE JETZT! 8 Wochen KOSTEN-FREI*

Ideal für (Wieder-)Einsteiger

Wir sind Premium Partner: classpass, EGYM WELLPASS, HANSEFIT, URBAN SPORTS CLUB

INJOY HEALTH- AND FITNESSCLUBS

INJOY Garching | Parkring 57-59
☎ 089 / 360 886 50
www.injoy-garching.de

Angebot direkt sichern!

* bei Abschluss einer 24-monatigen Mitgliedschaft. Angebot gültig bis 28.02.2026

Ein neues Ehrenmitglied

Jahreshauptversammlung des Katholischen Männervereins

In seiner Jahreshauptversammlung hat der Katholische Männerverein auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt. Die geplanten Vorhaben liefen zur Zufriedenheit der Vorstandschaft. Herausragend war die Feier zum 130-jährigen Bestehen des Vereins. Dort hatte man mit dem Staatsminister Florian Herrmann einen besonderen Festredner. Aktuell stand die Jahreshauptversammlung ganz im Zeichen der Ehrung von Mitgliedern. Besonders war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für Josef Leinthal. Derzeit im 96. Lebens-

jahr gehört Leinthal dem Verein bereits seit 49 Jahren an. Er war langjähriger Fahnen-träger und Begleiter und steht auch heute noch dem Verein mit Rat und Tat zur Verfügung. Der Laudator Walter Fölsner (Gowirich) zeigte die Stationen dieser langen Zeit auf und würdigte ihn als Persönlichkeit: Ein Urgestein, beispielhaft in seiner Bescheidenheit und vorbildlicher Mitmenschlichkeit. Der Vorsitzende Thomas Drexler überreichte die Ernennungsurkunde und einen Gutschein als Dank für seine unermüdliche Unterstützung des Vereins.



Thomas Drexler überreicht dem neuen Ehrenmitglied die Ernennungsurkunde. Fotos: Kath. Männerverein

Ehrung weiterer Mitglieder: (von links) Franz Xaver Köppl (20 Jahre), Josef Leinthal, Bürgermeister Dietmar Gruchmann (10 Jahre), Walter Fölsner (10 Jahre).



Danke für 25 Jahre Treue: Vorsitzender Thomas Drexler und August Scharl.



Foto: Kath. Pfarramt

Volles Haus im Pfarrsaal

Patrozinium und Neujahrsempfang in St. Severin

Nach einem gut besuchten Festgottesdienst in St. Severin, der vom Chor unter der Leitung von Rudi Drexl mit Bachkantaten gestaltet wurde, fanden sich viele Gäste im Pfarrsaal zum Neujahrsempfang ein.

Für Pfarrer Barti Aondo war dies das erste Patroziniumsfest in Garching. Sein besonderer Dank galt allen Vertretern der anwesenden örtlichen Vereine, besonders der Freiwilligen Feuerwehr, aber auch den Vertretern

der politischen Gemeinde. Pfarrer Barti lobte das ehrenamtliche Engagement der vielen Helfer in der Gemeinde St. Severin. Der 3. Bürgermeister Joachim Krause betonte die Bedeutung der christlichen Werte in Politik

und Zivilgesellschaft. Die gute Zusammenarbeit mit der evangelischen Laudategemeinde wurde durch deren Vertreterin Hilde Weidendörfer bekräftigt. Für die Sternsingeraktion 2027 stellte sie die Teilnahme von Kindern aus der Laudategemeinde in Aussicht. Mit dem kenianischen Lied Hakuna Matata (Keine Sorge) konnte Pfarrer Barti die Teilnehmer zum begeisterten Mitsingen motivieren.

Ihr professioneller Partner gleich in Ihrer Nähe

30-jährige Erfahrung und regionale Marktkenntnis

Sicher vermieten

Solvente Mietinteressenten
Professioneller Vermieterservice
Nachhaltige Bonitätsprüfung
Rechtsicherer Mietvertrag
Reibungslose Wohnungsabnahme und -übergabe

Für Sie bedeutet das:
Sorgenfrei, problemlos und rentabel vermieten

Kostenlose Immo-Bewertung

K Kufner Immobilien
Marktplatz 4 F
85375 Neulohm
www.kufner-immobilien.de
Telefon 081 65/909 600

ivd

DER NEUE JEEP COMPASS

36 Monate | 10.000 km/Jahr

Monatliche Rate: **nur 340,00 €**

4.000 € staatliche Förderung = IHRE ANZAHLUNG!
Die 4.000 € Zuschuss werden als Anzahlung angerechnet – kein eigenes Startkapital nötig!

Jeep
DAS ORIGINAL

AUTO-CENTER AUENSTRASSE GMBH | AUENSTRASSE 1 | 85737 ISMANING | www.autowelt-schneider.de

ACA

Werte für den Jeep® Compass e-Hybrid gem. WLTP: Kraftstoffverbrauch 5,9 l/100 km; CO₂-Emission 133 g/km; CO₂-Klasse: D*
Werte für den Jeep® Compass Elektro gem. WLTP: Energieverbrauch 17,5 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; Batteriekapazität von 74 kWh

Das Kissen und seine Bedeutung für die Schlafqualität.

Das Kissen wird im Zusammenhang mit gutem Schlaf häufig unterschätzt. Dabei übernimmt es eine wichtige Aufgabe: Es soll den Kopf so lagern, dass die Halswirbelsäule entlastet wird und die natürliche Ausrichtung der Wirbelsäule erhalten bleibt. Ist diese Unterstützung nicht gegeben, können Spannungen im Nacken- und Schulterbereich entstehen, die sich langfristig auf Schlafqualität und Wohlbefinden auswirken.

Welche Anforderungen ein Kissen erfüllen muss, hängt maßgeblich von der Schlafposition ab. Seitenschläfer benötigen in der Regel eine höhere und formstabile Unterstützung, um den Abstand zwischen Schulter und Kopf auszugleichen.

Rückenschläfer profitieren von einer moderaten Höhe, die den Nacken stützt, ohne den Kopf nach vorne zu neigen. In Bauchlage wiederum ist eine möglichst flache Lösung sinnvoll, um eine Überstreckung der Halswirbelsäule zu vermeiden.

Neben Form und Höhe spielt auch das Material eine entscheidende Rolle. Unterschiedliche Füllungen und Konstruktionen beeinflussen sowohl die Stützkraft als auch das Schlafklima. Atmungsaktive und temperaturausgleichende Materialien können dazu beitragen, nächtliche Unruhe zu reduzieren und ein konstantes Liegegefühl zu fördern. Unsere eigenen Kissenkollektionen wurden daher – wie auch unsere Decken – auf Grundlage praktischer Erfahrung sowie in Zusammenarbeit mit Ärzten und Orthopäden entwickelt und auf ergonomische Anforderungen abgestimmt.

Da Schlafgewohnheiten, körperliche Voraussetzungen und Empfinden individuell sind, lässt sich die Wahl des passenden Kissens nicht pauschal treffen. Eine persönliche Beratung ermöglicht es, unterschiedliche Varianten auszuprobieren und die Unterstützung gezielt anzupassen. Ein gut gewähltes Kissen kann einen spürbaren Beitrag zu erholsamem Schlaf leisten.

Gerne beraten wir Sie dazu persönlich in unserem Fachgeschäft vor Ort.

COMFORT

BEST TREND 2026

INDIVIDUELL ANPASSBAR

ERGONOMISCH GEFORMT

UNSERE NACKENSTÜTZKISSEN SIND ERGONOMISCH GEFORMT, UM IHRE WIRBELSÄULE OPTIMAL ZU ENTLASTEN UND VERMEIDEN HOCHSTEN KOMFORT MIT LANGLEBIGER QUALITÄT.

Betten Vogel | Schleißeimer Str. 12 | 85748 Garching | 089 – 287 888 57 | info@betten-vogel.de

Offene Türen der Kitas

Die Stadt Garching lädt Garchinger Familien und ihre Kinder herzlich ein, die Garchinger Kinderbetreuungseinrichtungen am Tag der offenen Tür zu entdecken. Dieser Tag bietet die Möglichkeit, sich einen ersten Eindruck zu verschaffen und das Betreuungspersonal kennenzulernen.

Ein Besuch am Tag der offenen Tür ist nur nach vorheriger Anmeldung bis spätestens 28. Februar möglich. Man sollte dann das Kind zum Termin mitbringen. Um bei der Platzvergabe berücksichtigt zu werden, ist eine **Anmeldung über das LittleBird-Portal bis spätestens 31. März** Voraussetzung. Platzzusagen erfolgen ca. ab Mitte Mai.
Flyer mit Zeiten und Daten: <https://www.garching.de/meldungen/einladung-zum-tag-der-offenen-tuer-der-garchinger-kinderbetreuungseinrichtungen>



Foto: Markus Trenkle

Dialog im Herzen Europas

Bosnien-Herzegowina ist ein Beispiel für die Schwierigkeiten, aber auch für die Stärke des Dialogs und des Zusammenlebens zwischen verschiedenen Kulturen und Religionen im Herzen Europas. Aus diesem Grund besuchte Ende 2025 eine Gruppe von 21 Personen – Christen, Muslime, Agnostiker – dieses Land im Rahmen einer „Studien- und Begegnungsreise für Multiplikatoren des interreligiösen Dialogs“.

In der Islamischen Fakultät und in der Katholisch-Theologischen Fakultät suchte die Gruppe, der auch Vertreter des Garchinger Integrationsbeirats angehörten, den Dialog zwischen den Religionen. Prof. Dina Sijamhodžić-Nadarević und Prof. Orhan Jašić gaben den Gästen Einblicke in den europäischen Islam. In Srebrenica, im Memorialzentrum Potocari, wurde man von den Zeugnissen über den Völkermord überwältigt, bei dem

zwischen dem 11. und 19. Juli 1995 mehr als 8000 bosnische Muslime und auch etwa 80 Roma massakriert wurden. Die Reise hat gezeigt, zu welchen Extremen der Mensch fähig ist, wenn es darum geht, seinen Mitmenschen zu vernichten oder zu retten. Und wie Religionen destruktiv eingesetzt noch heute werden können, wenn sie mit nationalistischen Diskursen verbunden sind, oder aber eine Kraft für Dialog und Zusammenleben sein können, wenn sie uns nach dem Sinn unseres Daseins in der Welt fragen.



Foto: Bürger für Garching

Benefizaktion der Mittelschule und der Garchinger Parteien

Die diesjährige Spendenaktion der im Stadtrat vertretenen Parteien zusammen mit der Max-Mannheimer-Mittelschule war wieder ein großer Erfolg. Mit Schülern aus der 9./10. Klasse der Max-Mannheimer-Mittelschule wurde ein schmackhafter Eintopf gekocht. Zahlreiche Besucher ließen sich

den Eintopf auf dem Garchinger Christkindlmarkt schmecken und es konnten ca. 140 Portionen verkauft werden. So wechselten sich CSU, Grüne, SPD, FDP, Unabhängige Garchinger und die Bürger für Garching beim Verkauf ab. Unterstützt wurde die Aktion von Geschäfts- und Privatper-

sonen durch großzügige Spenden. Ein besonderes Dankeschön gilt der Familie Popp und der Metzgerei Sebastian Stadler. Die beteiligten Parteien legten noch einen ordentlichen Betrag drauf, so dass am Ende die Summe von 2.500 Euro zusammenkam. Der größte Teil der Spende (2.000) geht an den

Garchinger Hospizkreis, 500 Euro erhält die Max-Mannheimer-Mittelschule zur Unterstützung für deren Projekttag. Die Benefizaktion fand nunmehr zum neunten Mal statt und es konnte bisher eine Spendensumme in Höhe von 12.500 Euro für wohltätige Zwecke erzielt werden.

VON TECHNIK FASZINIERT

Werde Teil unseres Teams
karriere.frm2.tum.de

WIR SUCHEN NEUE MITARBEITER!

Wir suchen ab sofort engagierte Mitarbeiter für Service und Check-in. Auch Teilzeit und auf Stundenbasis.

Join the Host-Crew: hire.me@soulmade.me

SOULMADE
Mühlfeldweg 46, Garching | soulmade.me

Der Garchinger Bauernmarkt

Jetzt haben Sie die Wahl!

Regional, nachhaltig, unverfälscht und preisgünstig!

Und das alles verbunden mit einem herzlichen Einkaufserlebnis.

Sie kaufen beste Qualität und saisonale Gaumenfreuden direkt beim Erzeuger:

Entdecken Sie die große Auswahl an Fleisch- und Wurstwaren, Geflügelspezialitäten, Eier, Nudel, Käse, Fisch, Brot und Kuchen, Gemüse und Obst und vieles mehr!

Kaufen Sie original und regional, frei von Verpackungswahnsinn und langen Transportwegen!

Wir Standl-Leute haben immer ein Lächeln für Sie!

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie: Jeden Samstag von 7.30 – 12.15 Uhr auf dem Rathausplatz

Bürgerbudget startet wieder



Am 2. Februar startete die neue Runde des Bürgerbudgets der Stadt Garching. Alle Garchinger ab 14 Jahren sind eingeladen, ihre Ideen einzubringen und aktiv mitzuentcheiden, welche Projekte in der Stadt umgesetzt werden.

Was aus einer Idee entstehen kann, zeigt ein Blick auf das erste Bürgerbudget: So wurde beispielsweise die Pumptrack-Anlage an der Einsteinstraße durch das Bürgerbudget möglich gemacht.

„Das Bürgerbudget lebt von Ihren Ideen, Ihrer Beteiligung und Ihrem Interesse“, so Bürgermeister Dietmar Gruchmann. Die Einreichung der Vorschläge erfolgt online und ist bis zum 8. März möglich. Anschließend

prüft die Stadtverwaltung die eingegangenen Ideen auf ihre Zulässigkeit. Ab dem 4. Mai können die Bürger dann über die geprüften Vorschläge abstimmen und so direkt mitbestimmen, welche Projekte umgesetzt werden.

Voraussetzung für eine mögliche Umsetzung ist, dass ein Projekt mindestens 0,5 Prozent der Stimmen aller abstimmungsberechtigten Einwohner erhält, damit eine ausreichende Akzeptanz in der Bürgerschaft gewährleistet ist.

Infos zum Bürgerbudget und Registrierung: <https://beteiligung.garching.de/buergerbudget>



Spende für den Garchinger Tisch

Der Ortsverein der SPD Garching hat mehrere Kilo Fleisch an die Garchinger Tafel der Caritas gespendet.

Gerade weil es dort nur selten Metzgerware gibt und meist Obst, Gemüse und Backwaren verfügbar sind, ist den Spendern diese Unterstützung besonders wichtig.

Sammelstelle für Altglas im Business Campus

Die Stadt Garching hat in Zusammenarbeit mit der Business Campus Management GmbH eine Sammelstelle für Altglas am Gelände des Business Campus eingerichtet.

Seit dem Jahreswechsel steht je ein Container für die Entsorgung von Weiß-, Grün- und Braunglas am Parkplatz von Edeka Ernst am Parkring 37 zur Verfügung.

Wichtelzauber in der Grundschule West



In der Adventszeit zog Wichtel Lasse in die Junge Integration der Grundschule West ein, einer Einrichtung des Kreisjugendrings München-Land. Auf dem Sideboard der Räumlichkeiten richtete er sich ein gemütliches Zuhause auf Zeit ein. Zu Gesicht bekam ihn niemand, denn Lasse war nur nachts unterwegs. Tagsüber hinterließ er den Kindern Briefe und kleine Aufgaben.

Gerade für viele Kinder mit Flucht- oder Migrationsge-

schichte ist die Weihnachtszeit in Deutschland oft noch neu. Der Wichtel bot ihnen einen spielerischen, kindgerechten Zugang zu dieser besonderen Zeit – ganz ohne religiöse Inhalte. Auch die Kinder konnten ihm antworten. So wurde Lesen, Schreiben und das Ausdrücken eigener Gedanken ganz nebenbei geübt – ein wichtiger Beitrag zur Sprachförderung. Jeden Tag passierte etwas Besonderes.



Zu Gast in Garching

Musikschule richtet Jugend Musiziert Regionalwettbewerb aus

Am **Samstag und Sonntag, 7./8. Februar**, findet zum ersten Mal der **Regionalwettbewerb Jugend musiziert** für die Landkreise Ebersberg und München Nord/Ost an der Sing- und Musikschule Garching statt. Jugend musiziert ist bundesweit der renommierteste Musikwettbewerb zur Findung und Förderung junger Talente und dient seit über 60 Jahren einerseits als „Sprungbrett“ für internationale Karrieren und andererseits als musikalische Förderung einer breiten Masse. Er bringt Kinder und Jugendliche zusammen und motiviert sie zu solistischen und kammermusikalischen Höchstleistungen.

Die Wertungsspiele beginnen an beiden Tagen um 9 Uhr und enden um ca. 17 Uhr. Am Samstag sind die Wertungen Klavier solo, Kammermusik Streichinstrumente, Harfe solo und am Sonntag wieder Klavier solo, Gesang, Kammermusik Holzbläser und Drum-Set (Pop) auf dem Programm. Das detaillierte Programm kann unter www.jugend-musiziert.org eingesehen werden.

Die Wertungsspiele der Teilnehmenden dauern entsprechend der Altersgruppe zehn bis 20 Minuten.

Der interessierte Zuhörer hat die Gelegenheit, über den Tag einzelne Wertungen in unterschiedlichen Kategorien anzuhören und junge Musiker zu erleben, die vielleicht in Zukunft auch auf den großen Bühnen dieser Welt konzertieren werden.

An beiden Tagen hat die Musikschule Garching ein kleines „Jumu-Café“ im Lehrerzimmer (EG) als Ort der Begegnung und des Austauschs eingerichtet. Dort werden kalte und heiße Getränke sowie Snacks (Wurst- und Käsesemmel, Butterbrezen und Kuchen) serviert. Die Gastgeber würden sich freuen, viele Besucher aller Altersklassen an beiden Tagen in der Musikschule (Römerhofweg 12b, 85748 Garching) begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Weitere Informationen unter der Telefonnummer (089) 32705618.

„UNERHÖRT UND VOGELWILD“

Freunde der Garchinger Musikinstrumentensammlung e.V. und Musikschule Garching laden ein zum Faschingskonzert



Cistern und Zithern, historische Gitarren, Spitzharfe, Harmonika und Traversflöte – Musiklehrer der Musikschule Garching und Freunde der Musikinstrumentensammlung stellen mit heiterer Musik seltene und kuriose Musikinstrumente vor.

Ein unterhaltsames und vogelwildes Konzert erwartet Sie! Der Eintritt ist frei – Spenden sind erwünscht.

Mittwoch, den 11. Februar 2026 um 19.00 Uhr im Beethoven-Saal der Musikschule Garching (Römerhofweg 12b, 85748 Garching)

BÜRGERHAUS UNTERFÖHRING

Mittwoch, **11.02.**, 20 Uhr, Schulaula Kabarett – Nachholtermin
Lutz von Rosenberg Lipinski: Keine Bewegung!
Eintritt: ab 15,00 €

Donnerstag, **12.02.**, 20 Uhr, Bürgerhaus Freies Landestheater Bayern
Dreigroschenoper
Eintritt: ab 18,00 €



Freitag, **13.02.**, 20 Uhr, Bürgerhaus Kabarett
Andreas Rebers rein geschäftlich: Bilanz
Eintritt: ab 18,00 €

Freitag, **20.02.**, 20 Uhr, Bürgerhaus Schauspiel **URAUFFÜHRUNG**
Geld.Gier.Macht – Der Fall Cum Ex
Eintritt: ab 18,00 €

Freitag, **27.02.**, 20 Uhr, Schulaula Jazzkonzert
Joe Bawelino & Gige Brunner
Eintritt: ab 15,00 €

Samstag, **28.02.**, 20 Uhr, Schulaula Schauspiel
Iberl-Bühne: Bauernschach
Eintritt: ab 15,00 €

Sonntag, **01.03.**, 17 Uhr, Bürgerhaus Konzert
Nürnberger Symphoniker
Eintritt: ab 18,00 €

Freitag, **06.03.**, 20 Uhr, Schulaula Show
Lars Ruth: Der Seher
Eintritt: ab 15,00 €

Donnerstag, **12.03.**, 20 Uhr, Bürgerhaus Schauspiel mit Dominique Horwitz
Herr Teufel Faust
Eintritt: ab 18,00 €

BürgerhausUnterföhring
Tel. 089/950 81-506
ticket@unterfoehring.de oder www.buergerhaus-unterfoehring.de
Bürgerhaus Münchner Str. 65, Unterföhring
Schulaula Bahnhofstraße 3, Unterföhring

85. Geburtstag von Hildegard Friedrich



Hildegard Friedrich wurde anlässlich ihres 85. Geburtstages vom 2. Bürgermeister Jürgen Ascherl besucht. Er überbrachte ihr die Glückwünsche der Stadt Garching. Frau Friedrich ist verheiratet, Mutter einer Tochter und Großmutter von zwei Enkelkindern. Bis zu ihrer Verrentung war sie als Angestellte bei einer Krankenkasse tätig. Seit neun Jahren lebt sie gemeinsam mit ihrem Ehemann im Haus ihrer Tochter im Ortsteil Hochbrück.

80. Geburtstag von Elisabeth Rothbauer



Elisabeth Rothbauer wurde an ihrem 80. Geburtstag von Garchings 2. Bürgermeister Jürgen Ascherl besucht. Er überbrachte ihr die besten Glückwünsche der Stadt Garching. Frau Rothbauer ist eine echte Garchingerin und wuchs bei ihrer Großmutter Zenta Eberl in Garching auf. Sie erlernte den Beruf der Bürokauffrau und war zuletzt bei der Metzgerei Rieger tätig. Gemeinsam mit ihrem Mann widmet sie sich ihren Hobbys: Oldtimer, Wandern und dem Fischereiverein.

90. Geburtstag von Prof. Gerhard Haerendel

Einen runden Geburtstag feierte Prof. Gerhard Haerendel, der schon seit 90 Jahren die Schwierigkeit hat, dass sein Ehrentag am 24. Dezember mit dem Heiligen Abend zusammenfällt. Anders als in seiner Kindheit fand sich dieses

Mal eine ganze Reihe langjähriger Wegbegleiter, Freunde und Nachbarn ein. Bürgermeister Dietmar Gruchmann gratulierte einige Tage danach mit einem Bildband zur Garching umgebenden Heide-landschaft.

Zum Physikstudium trieb ihn seine Neugierde. Mit der Förderung durch exzellente Wissenschaftler wie Ludwig Biermann, Arnulf Schlüter und Reimar Lüst in München sei dann aber die Bestätigung gekommen, dass er sich auf dem richtigen Weg befand.

Und der führte ihn „weg von der Erde“ – zum Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik. Er gehörte von Anfang an zur Mannschaft des 1963 in Garching gegründeten Instituts und war von 1972 bis 2000 dort Direktor.

Ausgleich findet der rührige Naturwissenschaftler im Familienleben. Mit seiner Frau kürzlich verstorbenen Frau Dina hat er drei Töchter, sechs Enkel und zwei Urenkel.

STADTSPIEGEL
Ausgabe
März 2026
Anzeigenschluss:
Mittwoch, 25. Februar
Erscheint
ab 4. März 2026

ALTINGER
- Getränke seit 1958 -
LIEFERSERVICE
EVENTAUSSTATTUNG
GETRÄNKEMÄRKTE
85748 Garching
Tel. 089 320 25 62
www.getraenke-altinger.de



Fotos (3): Stadt Garching

Bewegungsmöglichkeit
Stefanie Brayford, MSc.
Sport- und
Bewegungstherapeutin
(DVG/S)
www.bewegungsmoeglichkeit.de

Einzeltraining:
Reha, Aufbau,
Prävention,
Überbrückungstraining
Gruppen:
Nordic Walking,
Outdoor Sporttreff,
Senioren-sport,
Reha-Club,
Bewegung am
Arbeitsplatz.

Die „Bewegungsmöglichkeit“-Koordinationsübung des Monats Februar

Warum? Training zwei Aufgaben auf einmal zu machen. Rhythmustraining.
Wie: Im Sitz. 1. Die Füße abwechselnd auf und ab bewegen. 2. Die Arme abwechselnd nach vorne ausstrecken. 3. Die Übungen im gleichen Rhythmus machen und schneller werden.
Wenn einfach: Die Hände zusätzlich abwechselnd öffnen und schließen.
Wenn schwierig: Jede Übung zuerst zeitlich versetzt machen.
Lust auf mehr Bewegung? Lege jetzt los und informiere dich hier: www.bewegungsmoeglichkeit.de Stefanie Brayford

VfR Garching setzt auf Mädchenfußball

Der Fußball ist für alle da und ist schon lange nicht mehr Männersache. Die Fußballabteilung des VfR Garching startet gerade eine Offensive für den Mädchenfußball. Dazu war man zuletzt an der Grundschule Ost sowie einer Ismaninger Grundschule. „Diese Aktion war ein ziemlicher Erfolg“, sagt Fußball-Abteilungsleiter Riccardo Basta. Zu einem ersten Schnuppertraining kamen bereits zehn Mädchen und die haben dann auch alle begeistert versprochen, zum nächsten Training wieder zu

kommen und noch ein paar Freundinnen mitzubringen. Der VfR schafft gerade die Basis, um den Mädchenfußball anzuschieben und den Bereich von unten aufzubauen. Alle Mädchen der Jahrgänge 2010 bis 2015 sind zu einem Probetraining am Donnerstag, 15. Februar, ab 16 Uhr herzlich eingeladen. Gekickt wird auf dem Sportplatz am Garchinger Gymnasium. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Mädchen sollten nur ihre Sportausrüstung und viel Spaß mitbringen.

Lust auf Fußball?
Dann bist du hier genau richtig!
Mädchenfußball
Schnuppertraining
für alle fußballinteressierten Mädchen der Jahrgänge 2010-2015
Wann? 15. Februar 2026, 16:00-17:30 Uhr
W17 Werner-Neisberg-Gymnasium
Garching, Prof. Angermair-Ring 40,
85748 Garching
Anmeldung:

U18-Kommunalwahl 2026 in Garching

U18 Kommunalwahl 2026
Garching
23. & 24. 02.
13:00-18:00 Uhr
Dein Wahllokal:
JUGENDZENTRUM
PROFIL
Prof. Angermair-Ring 37, 85748 Garching
Special: Demokratiebus
18:00 - 20:00 Uhr

Am 23. und 24. Februar 2026 findet in Garching die U18-Kommunalwahl statt. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben dabei die Möglichkeit, ihre Stimme abzugeben und demokratische Mitbestimmung aktiv zu erleben. Gewählt werden der Landrat sowie die Bürgermeister*in. Das Wahllokal befindet sich im Jugendzentrum Profil (Bgm.-Amon-Str. 3, 85748 Garching) und ist an beiden Tagen von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Wahl ist bewusst offen für alle jungen Menschen, unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft. Ziel ist es, politische Teilhabe zu fördern, demokratische Prozesse verständlich zu machen und junge Menschen frühzeitig für gesellschaftliches Engagement zu begeistern.

Ein besonderes Highlight ist der **Demokratiebus auf dem Maibaumplatz am 24. Februar von 15.00 bis 18.00 Uhr**. Dort können sich Jugendliche über politische Themen informieren, Fragen stellen und Demokratie auf interaktive Weise erleben. Zum Schutz des Wahlgeheimnisses werden die Ergebnisse nur dann veröffentlicht, wenn sich mindestens 100 Kinder und Jugendliche an der Wahl beteiligt haben. Die U18-Wahl ist ein bundesweites Projekt zur politischen Bildung junger Menschen und wird in Garching vom Kreisjugendring München-Land unterstützt.

Weitere Informationen gibt es direkt im Jugendzentrum Profil.

KONZERT
21.02.2026
WGD
INFRAMINCE
Einlass 19:00 Uhr
Eintritt 5,-€
JUGENDZENTRUM
PROFIL
Prof. Angermair-Ring 37, 85748 Garching
Monatsprogramm Februar 2026
Offnungszeiten Offener Betrieb, 14.-27. Feb.:
Di bis Fr: 16:00 - 20:00 Uhr
Sa bis So: 18:00 - 22:00 Uhr
Offnungszeiten Offener Betrieb, 01.-03. Feb.:
Di bis Fr: 16:00 - 18:30 Uhr
Specials:
Bierdeckel 49,-€

CONTRA MÜLL
Transport GmbH
Entsorgung von Industrie- und Gewerbemüll, Schrott Metall, Bauschutt, Sperrmüll, Gartenabfällen
Aktenvernichtung nach §5 BDSG und Entrümpelungen.
www.contra-muell.de
LGAM InterCert
Entsorgungsfachbetrieb
Contra Müll Transport GmbH
Am Lenzenfleck 10
85737 Ismaning
Tel. 320 39 - 81
Fax 320 78 04
info@contra-muell.de

Termine

Freitag, 13. Februar und Freitag, 27. Februar
14.30 – 16.30 Uhr, Königsgarten.
Mühlfeldweg 2: **Offenes Café** der Nachbarschaftshilfe für Garchinger Seniorinnen und Senioren.

Donnerstag, 26. Februar,
19.30 Uhr,
Theater im Römerhof.
Holger Paetz. Kabarett.

Samstag, 28. Februar,
19.30 Uhr,
Bürgerhaus:
Martin Schmitt. Musikkabarett.

Montag, 2. März
19.30 Uhr,
Theater im Römerhof:
Garching einst und jetzt.
Mit Ortschronist und Heimatpfleger Dr. Michael Müller.



Feiern Sie mit! **SPD**

80 JAHRE SPD GARCHING

ERLEBTE GESCHICHTE
LIVE-MUSIK &
A GAUDE BROTZEIT

24. FEBRUAR

MIT JOSEF BRUSTMANN
MUSIKKABARETTIST

20 UHR
NEUWIRT GARCHING
IM FESTSAAL

Wir freuen uns auf Sie & Euch!

Einladung zum zwanglosen
Zusammensein
Weißwurstfrühstück
für Senior*innen

15.02.26
Gasthof
Neuwirt*
11 Uhr

Wir bitten um Anmeldung bis 8.02.
Vortelendung unter: garching.de
oder Tel. (089) 320 89 138

LEBENDIGES GARCHING **vhs**

5. Garchinger Repair Treff
am Montag, 16.02.2026, 18-21 Uhr

+
37. Garchinger Repair Café
am Samstag, 28.02.2026, 14-17 Uhr

im Gemeindesaal der Evangelischen
Laudatekirche, Martin-Luther-Platz 1

Bitte bringen Sie das defekte Gerät oder den kaputten Gegenstand (wie Spielzeug, Haushalts-, Musikgeräte, Fahrrad, ...) mit.

Infos unter www.lebendiges-garching.de,
kontakt@lebendiges-garching.de

Heimatverein Garching e.V.

Starkbierfest

Samstag
7. März 2026
um **19:00 Uhr**

im Gasthof Neuwirt

Live-Musik
Barbetrieb
Stoahebn

Karten gibt's ab 23.02.26 bei Getränke Altinger oder an der Abendkasse
Eintritt: 10 Euro

Veranstalter: Heimatverein Garching
www.heimatverein-garching.de

Heimatverein Garching e.V.

Volkstanz mit Frühschoppen für Jedermann

am **Sonntag**
15. März 2026
ab **10:00 Uhr**

im Gasthof Neuwirt

Musik: Familienmusik Servi
Aufsatz, Volkstänze uvm.
Mit Tanzmeister
Markus Hochlahner

Eintritt frei
(um eine Spende wird gebeten)

Veranstalter: Heimatverein Garching
www.heimatverein-garching.de

Informationsveranstaltung
SIMRacing

Der MSC-Garching lädt ein:
Informieren Sie sich zum Thema eSports im Bereich Rennsimulation.

Termin:
Sa. 28. März 2026
Ab 15:00 Uhr

Wo:
Bürgerhaus Garching

Einladung sind jung und Alt! Bevorzugt ab 12 Jahren
Mit Simulationen zum Testen vor Ort.
Genauere Informationen und Anmeldung unter:
www.msc-garching.de

GARCHING
BESSER VERSORGEN

Unsere Ideen für Garching, Hochbrück und Dirmasching

Infoabend mit Diskussion

27.2.2026 Mei Wirtshaus
19:00 UHR Hochbrück

Im Gespräch mit:

Horst Lindner
Bürgerhaushalt

Carola Köhler
Landratsamt

BASAR FÜR KINDERARTIKEL

DONNERSTAG, 05. MÄRZ 2026
9 - 12 & 16.30 - 18 UHR
BURGERHAUS GARCHING

SCHÖNES & NÜTZLICHES GEBRAUCHTES GELD!
VERKAUF GUTER KOMFORTABLES BARCODE-SYSTEM

MODISCHE SAISONALE KLEIDUNG BIS GRÖÖE 170
UMSTANDSKLEIDUNG & BABYZUBEHÖR
KINDERFÄHIGE SPORTARTIKEL & SPIELZEUG

BUCHER, SCHULBÜCHER UND WEITEL MEHR...
Schwangerschaftsübungs- und Kinderschuhe
Rucksäcke, große Handtaschen- und Kofferangebote werden auch mit in den Verkauf gebracht.

WEITERE INFO UNTER WWW.VHS-GARCHING.DE

Mitreden und mitmachen!

POLITISCHES FISCHESSEN

"WAS MACHT BAYERN FÜR GARCHING?"

MIT MAX BÖTLT, MDL

Diese Veranstaltung einfach vorzubereiten!
Wiederholungs-Termine: Sonntag, 22.02.2026

19. Feb. 19 Uhr Gasthof Neuwirt Garching

Staatsminister **FLORIAN HAHN KOMMT**

zum Politischen Frühschoppen

WELT IN UNRUHE - WAS HEISST DAS FÜR UNS?

28. FEB. 11 UHR GASTHOF NEUWIRT GARCHING

BÜRGER FÜR GARCHING

07.02. + 14.02. Rathausplatz
21.02. Maibaum
28.02. Schwanenbrunnen
07.03. Rathausplatz

Treffen Sie uns – Wir hören Ihnen zu!
9.30 – 12.00 Uhr

Herzliche Einladung zur Spätlese

Bei unserer zweiten Spätlese im Februar möchte unsere Pfarrerin, Frau Katharina Frowein, alte Erinnerungen hervorrufen. Sie bittet deshalb die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, alte Geschichten aus ihrer Vergangenheit mitzubringen. Vielleicht hat der eine oder die andere noch ein Poesiealbum von früher, in dem sich solche Geschichten wiederfinden lassen. Alle Seniorinnen und Senioren laden wir dazu sehr herzlich ein:

Mittwoch, den 25. Februar 2026, Gemeindesaal der evangelischen Laudatekirche Garching, Martin-Luther-Platz 1.

Um 14.30 Uhr beginnen wir mit Kaffee, Tee und Kuchen, daran wird sich der Vortrag von Pfarrerin Katharina Frowein anschließen. Das Team der Spätlese wünscht Ihnen an diesem Nachmittag viel Freude!

Pub Quiz im Lesegarten

Freitag, 27. Februar
um **19 Uhr**

Stadtbücherei Garching
Bürgerplatz 11
Eintritt frei
(unter vorheriger Anmeldung)

SNACKS & GETRÄNKE ZU FAHREN PREISEN!
TEAMS BIS ZU 5 PERSONEN

Anmeldung per E-Mail, Telefon oder vor Ort an der Informationsbörse info@stadtbuecherei-garching.de - 089 / 320 89 211

Einladung zum zwanglosen
Zusammensein
Grüne Kneipentour
durch Garching

20.02.26
Start:
Garchinger
Augustiner
20 Uhr

Das erste Getränk geht auf uns!

Notruf-Telefonnummern

Rettungsdienst	112	Polizei 110	Feuerwehr 112
Giftnotruf	19 240	PI-Ismaning	089 / 962 43 10
Ärztliche Bereitschaft	116 117	PI-Neufahrn	0 81 65 / 9 51 00
		PI-Oberschleißh.	089 / 3 15 64 - 0

Apotheken-Notdienste

Die nächstgelegene Apotheke, die Notdienst hat, finden Sie unter www.blak.de/notdienstsuche und alternativ über

- Apothekenfinder: aponet.de
- 22833 (Mobilfund 0,69 € pro Minute oder SMS)
- 0800 00 22833 (kostenlos vom Festnetz)

13.02.2026

WEIBERFASCHING

ZURÜCK IN DIE KINDHEIT
LADEN WIR SIE EIN!

BÜRGERHAUS GARCHING

STADTSPIEGEL
Ausgabe **März 2026**
Anzeigenschluss: **Mittwoch, 25. Februar**
Erscheint **ab 4. März 2026**

Kultur Erleben

Großstadtkultur zu Kleinstadtpreisen

UNIVERSITÄTSTADT GARCHING.

SO 01.03. Bürgerhaus Akad. Blasorchester: Show Business	FR 06.03. Theater im Römerhof Zeitkind e.V.	MI 11.03. Theater im Römerhof Garchinger Poetry Slam
DO 12.03. Theater im Römerhof NEPOMUK SEMMELMEIER	FR 13.03. Bürgerhaus TAMTAM – Opernrevue	FR 20.03. Theater im Römerhof HEY HÄNS
SA 21.03. Bürgerhaus 30 Jahre Couplet AG	DO 26.03. Theater im Römerhof Bewie Bauer	FR 27.03. Bürgerhaus IRISH HEARTBEAT

Tickets sichern unter: www.kultur-garching.de 089 - 320 89 138

Weihnachtswunschaktion der VR-Bank

Wieder war die Weihnachtsbaum-Wunschaktion der VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG ein schöner Erfolg. Ziel dieser Aktion ist es, bedürftigen Kindern in der Stadt ein Lächeln zu schenken. Die Resonanz war überwältigend: Rund 300 Wünsche wurden bei der Bank eingereicht, darunter knapp 40 aus Garching. Die Herzenswünsche wurden auf liebevoll gestalteten Sternen notiert, die von Kindergartenkindern gebastelt wurden. Am Weihnachtsbaum in der Geschäftsstelle in Garching hingen die Sterne.

Rechtzeitig vor den Feiertagen wurden die Geschenke an Bürgermeister Dietmar Gruchmann und Christopher Redl, der für den Sozialbereich in der Stadt zuständig ist, übergeben. So wird sichergestellt, dass alle Geschenke pünktlich bei den Kindern ankommen. Die VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern dieser Aktion. Gemeinsam haben alle ein Zeichen der Solidarität gesetzt und die wahre Bedeutung der Weihnachtszeit lebendig gemacht.



Foto: Foto: VR-Bank



Bürgermeister Dietmar Gruchmann und Isabel Thyrolf (Fachbereich Klimaschutz & Mobilität) präsentieren die neuen E-Lastenräder. Foto: Kevin Huber, Stadt Garching

Neue E-Lastenräder im Verleihsystem

Die Stadt Garching hat drei neue E-Lastenräder im städtischen Lastenrad-Leihsystem in Betrieb genommen. Diese stehen für alle Bürger zur Ausleihe bereit. Die modernen E-Lastenräder bieten eine komfortable, umweltfreundliche und flexible Möglichkeit, Wege in Garching zu erledigen – sei es für Einkäufe, den Transport von Kindern oder kleine Besorgungen. Mit diesem Angebot unterstützt die Stadt die nachhaltige Mobilität.

Die Räder stehen bereit:

- Zwei Räder am Rathaus Garching
- Ein Rad im Stadtteil Hochbrück, Hohen-Brücke-Straße 29 (links vom „Mei Wirtshaus“)

Die Buchung erfolgt unkompliziert über die App des NoRa-Lastenradprojekts. Alle Informationen und eine Anleitung zu den Lastenrädern finden Sie unter: www.garching.de/lastenrad

Der Standlfräul Kommentar

Griass eich!
 Es is wieda so weit, in da ganzn Stod hänga a Haufa Plakate. Do war i aba anfangs fei ganz sche irritiert. Weil i do nämlich gseng hob, dass zusätzlich zu de mehr oda weniga bekenntn Gsichta no ganz andane Gestalten rumhängt san. Des warn Supamänna und Pauafrauen und sogor a boor Außairdische. Dann is ma freilich scho eingfoin, dass mia ja im Fasching san. Des wär beinah an mia vorübaganga. An de Krapfa konnst de ja nimma orientiern, de gibts des ganze Joahr üba. De normala zumindest, andare mog i eh ned, drum foit mia des dann nachad gor ned so auf. Jetzt hod doch sogor a Bäcka Krapfa mit a Weißwurschtfüllung und siaßm Senf gmacht. Ja mei, wers mog, i mächats ned, do kannst mi ganz sche weit jong. Ned für vui Geld dad i sowos essn meng. Dass übahaupt so vui nei erfundn wern muaß, i v-stehs einfach ned. Früha, wennst an Haferbrei gessn host, bist schiaf ogschaugt worn. Und heid? Schwört a jeda aufs Porridsch. Miel präp is heidzudogs da neie Trend in da Küch. Bei uns hod des hoid einfach vorkocha ghoaßn, damitsd ned jeden Dog am Herd steh muasst. Aba no amoi zu dene ganzn Plakate. Wenn i übaleg, wos unsare Politika so ois verwirklichn woin, obwoi ned so vui Geld do is, dann brauchts wahrscheinlich wirklich an Supamän, a Pauawumän oder tatsächlich sogor jemand aus den unendlichen Weiten des Universums! An schena Fasching wünschst eich eia Standlfräul!



Impressum

STADTSPIEGEL – DIE ZEITSCHRIFT FÜR GARCHING
Herausgeber: Stadtspiegel Verlag Garching ISSN 1867-7029
Gesamtverantwortlich: Nico Bauer, Gabi Cygan (Redaktion und Anzeigen)
Kontaktadresse, Anschrift des Verlages, der Redaktion und der Anzeigenannahme:
 Nico Bauer & Gabi Cygan GbR Tel. 0 89 / 320 78 87
 Stadtspiegel Verlag info@stadtspiegel-online.de
 Jennerweg 2, 85748 Garching www.stadtspiegel-online.de
 Zur Zeit gilt Preisliste 2024/2025
 Druck: Gebr. Geiselberger, Altötting

Der Stadtspiegel erscheint monatlich und wird kostenlos verteilt; die Verteilung erfolgt durch den Verlag oder Verlagsbeauftragte. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Der Verlag übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte oder sonstiges Material. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften und Artikel zu kürzen. Namens seiner Autoren behält sich der Stadtspiegel Verlag für alles in dieser Zeitschrift veröffentlichte Text- und Bildmaterial sowie Anzeigenvorlagen sämtliche Nutzungsrechte vor. Reproduktion des Inhalts, ganz oder teilweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Der Verlag übernimmt keinerlei Haftung für den Inhalt von Anzeigentexten. Der Stadtspiegel wird auf zu 100 Prozent chlorfrei hergestelltem Papier gedruckt – der Umwelt zuliebe.

TEAM GRUCHMANN STARK FÜR GARCHING

8. MÄRZ, SPD, LISTE 5



DIETMAR GRUCHMANN
 Platz 1.
 Erster Bürgermeister (64)
 Kreistagswahl Platz 9



SARA HOFFMANN-CUMANI
 Platz 2
 Grafik-Designerin,
 EU-Stadträtin (51)



JOACHIM KRAUSE
 Platz 3
 Patentprüfer a.D., Stadtrat,
 3. Bürgermeister (70)
 Kreistagswahl Platz 49



ISHBAH FARID
 Platz 4
 Studentin (29)
 Kreistagswahl Platz 42



DOMINIK HINTZE
 Platz 5
 Dipl.-Verwaltungsinformatiker
 (43)



GERLINDE SCHMOLKE
 Platz 6
 Chemikerin, Stadträtin (64)
 Kreistagswahl Platz 34



JOCHEN KARL
 Platz 7
 Dipl.-Betriebswirt, Stadtrat (56)



MUNA KASSAB
 Platz 8
 Ernährungswissenschaftlerin
 (42)



CHRISTOPH MARQUART
 Platz 9
 Dipl.-Geograph (68)



DOREEN PIETZSCH
 Platz 10
 Dipl.-Betriebswirtin (52)



GÖTZ BRAUN
 Platz 11
 Biologe, Stadtrat (66)



ULRIKE HAERENDEL
 Platz 12
 Historikerin,
 Stadträtin (61)
 Kreistagswahl Platz 64



FRANK BEHLUNG
 Platz 13
 Polizeibeamter (50)



MARTIN RUFF
 Platz 14
 Betriebswirt (HWO) (40)



FRANK BERGHAUS
 Platz 15
 Informatiker (45)



KAROLINA STOIBER
 Platz 16
 Physikerin (35)



CLAUDIO CUMANI
 Platz 17
 Softwareingenieur (62)
 Kreistagswahl Platz 19



IRENE HEß
 Platz 18
 Altenpflegerin i.R. (83)



TOBIAS STEINHÄUBER
 Platz 19
 Referent für Presse- u.
 Öffentlichkeitsarbeit (50)



EVA HOFRICHTER
 Platz 20
 Lehrerin i.R. (68)



SIEGFRIED KRAHL
 Platz 21
 Hochbrück
 Abteilungsleiter i.R. (71)



GIUSEPPE CROCELLA
 Platz 22
 Nachrichtentechniker i.R. (69)



THOMAS ZASTROW
 Platz 23
 Computerlinguist (51)



SUSANNE MÜLLER
 Platz 24
 Dipl.-Kauffrau (60)



MEHR ZU UNSEREM PROGRAMM
www.spd-garching.de/kommunalwahl-2026



EDEKA Ernst

Parkring 37, im Business Campus Garching

Wir 
Lebensmittel.



Lust auf Pizza?

Genießen Sie knusprige Pizza aus dem Steinbackofen in vielen verschiedenen Variationen oder mit einem Belag nach Ihren Wünschen. Als Pizzastück, ganze Pizza oder als große Familienpizza.

Montag bis Freitag von 11 bis 14 Uhr
Vorbestellung möglich ab 10 Uhr,
Telefon 089 32 20 98 44

Wir freuen uns auf Sie!

Postagentur – Lottoannahmestelle – Bäckerei – Getränkemarkt

www.edeka-ernst.de

Unser freundliches Team freut sich auf Ihren Besuch in unserem modernen Edeka-Markt.

Wir haben viele Parkplätze direkt vor dem Geschäft und sind nur wenige Fußminuten vom U-Bahnhof Garching-Hochbrück entfernt.

